



Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2017
Institut für Sprache & Literatur
Abteilung Deutsch mit Sprecherziehung

Stand: 03.04.2017

Übersicht der Veranstaltungen

Anmeldung zu den Seminaren ab 01.04.2017 über StudIP bzw. wie ausgewiesen.

Lehramt PO 2015 B.A. Grundbildung

// Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N..
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Merz-Grötsch, J.

// Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-	Einführung in die Literaturdidaktik	Dichtl, E..
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015)	Grausam, N.
BA-GS-D-2-3	Von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit	Steck, A.

// Modul 3

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-3	Neurodidaktische Grundlagen des Sprachenlernens	Nauwerck, P.

Lehramt PO 2015 B.A. Grundschule

// Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-13	Einführung in die Literaturdidaktik	Dichtl, E..
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N..
BA-GS-D-14	Einführung in die Sprachdidaktik	Grausam, N.
BA-GS/S1-D-12	Einführung in die Sprachwissenschaft	Merz-Grötsch, J.

// Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-2	Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik	Nauwerck, P.
BA-GS-D-2-3	Von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit	Steck, A..
BA-GS-D-22-25	Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund	Müller, C.
BA-GS-D-2, 4	Rechtschreibschwierigkeiten in der Grundschule	Grausam, N.
BA-GS-D-2, 7	Didaktik des Medienverbundes	Klein, L.
BA-GS-D-23, 28	ISP Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (II): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten	Esber, N.

// Modul 3

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-32	Rechtschreibunterricht in der Grundschule	Steck, A.
BA-GS/S1-D-3, 2	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißburger, C.
BA-GS-D-3, 2	Methodik und Didaktik Deutsch als Zweitsprache	Nauwerck, P.
BA-GS/S1-D-3	Neurodidaktische Grundlagen des Sprachenlernens	Nauwerck, P.

Lehramt PO 2015 B.A. Sekundarstufe

// Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-11	Einführung in die Literaturwissenschaft	Hodaie, N..
S1-D-13	Aufgaben des Deutschunterrichts	Laser, B. / Weißenburger, C
S1-D-14	Propädeutikum	Grötsch, F.

// Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS/S1-D-3, 2	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißenburger, C.
BA-S1-D-22	Konzeptionen der Sprachdidaktik	Laser, B.
BA-S1-D-23	Konzeptionen der Literaturdidaktik	Hoppe, H.

// Modul 3

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-S1-D-3, 2	Deutsch in mehrsprachigen Kontexten	Laser, B.
BA-GS/S1-D-3	Neurodidaktische Grundlagen des Sprachenlernens	Nauwerck, P.
BA-S1-D-33-39	Umgang mit Texten	Weißenburger, C.

Lehramt PO 2011 Grundschule

// Modul 1

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-11	Propädeutikum	Grötsch, F.
BA-GS/S1-D13	Einführung in das literarische und mediale Lernen	Dichtl, E..
BA-GS/S1-D-12	Einführung in das sprachliche u. mediale Lernen	Merz-Grötsch, J.
BA-GS-D-1	Lesen und Textverstehen	Steck, A.
BA-GS-D-1, 2	Schriftspracherwerb	Grausam, N.

// Modul 2

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
BA-GS-D-2, 4	Rechtschreibschwierigkeiten in der Grundschule	Grausam, N.
GS-D-2-7	Sprachen in der Klasse	Laser, B.
BA-GS-D-22-25	Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund	Müller, Christiane
BA-GS-D-3, 2	Methodik und Didaktik Deutsch als Zweitsprache	Nauwerck, P.
GS-D-2	Schrift und Schreiben	Brinkman, E.
GS-D-1-2	Aufgaben des Deutschunterrichts	Grausam, N.
GS-D-2, 6	Das Schreiben reflektieren	Grausam, N.
BA-GS-S1-D-2	Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik	Nauwerck, P.
GS-D-27	ISP Vorbereitungsseminar: Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (I)	Brinkmann, E.
GS-D-272	ISP Vorbereitungsseminar: Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (I)	Steck, A.
BA-GS-D-28	ISP Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (II)	Esber, N..
GS-D-282	ISP Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (II)	Weise, C.

// Kompetenzbereich Deutsch (vertieft)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
GS-D-3, 7	Zeitgenössische Literatur	Hoppe, H.
GS/S1-31-32	Die Novelle (Realismus bis 21. Jahrhundert)	Hoppe, H..
GS-KDV-31	Moderne Lyrik	Vorst, C.
GS/S1-D-31-38	Flucht und Migration	Hodaie, N.
BA-GS/S1-D-3,2	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißbürger, C.
GS-KDV-32	Das Volksmärchen	Alberts, I.

GS-KDV-322	Das Bilderbuch im Literaturunterricht der Grundschule	Müller, C.
GS/S1-32	Erzähler des 20. Jahrhunderts	Hoppe, H.
GS-KDV-323	Projektorientiertes Arbeiten im Literaturunterricht mit Filmen	Weißenburger, C.
GS/S1-D-3	Onomastik	Laser, B.
GS/S1-D-31	Textlinguistik	Merz-Grötsch, J.
GS-D-34	DaZ-Sprachförderung in der Grundschule	Nauwerck, P..
GS-KDV-34	Konzepte des Rechtschreibunterrichts in der Diskussion	Brinkmann, E.
BA-GS-D-32	Rechtschreibunterricht in der Grundschule	Steck, A
GS-KDV-35	Medieneinsatz im Deutschunterricht	Hoppe, H.
GS-KDV-356	Comics und Visual Literarcy	Laser, B.

// Kompetenzbereich Deutsch (grundlegend)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
GS-D-1	Lesen und Textverstehen	Steck, A.
GS-D-1, 2	Schriftspracherwerb	Grausam, N.
BA-GS-D-14	Aufgaben des Deutschunterrichts	Grausam, N.
BA-GS-D-2, 4	Rechtschreibschwierigkeiten in der Grundschule	Grausam, N.
GS-D-2-7	Sprachen in der Klasse	Laser, B.
BA-GS-D-3, 2	Methodik und Didaktik Deutsch als Zweitsprache	Nauwerck, P.
GS-D-26	Das Schreiben reflektieren	Grausam, N.
BA-GS-D-2-32	Didaktik des Medienverbundes	Klein, L.
GS-D-3, 7	Zeitgenössische Kinderliteratur	Hoppe, H.

Lehramt PO 2011 Sekundarschule

// Modul 1 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
GS/S1-D-12	Einführung in das Sprachliche und mediale Lernen	Merz-Grötsch, J.
BA-GS/S1-D-13	Einführung in das literarische u. mediale Lernen	Dichtl, E..
S1-D-13	Aufgaben des Deutschunterrichts I	Laser, B. / Weißenburger, C.
S1-D-14	Propädeutikum	Grötsch, F.

// Modul 2 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
S1-D-21	Aufgaben des Deutschunterrichts II	Laser, B. / Weißenburger, C.
S1-D-2-8	Aktuelle Jugendbücher im Deutschunterricht	Hoppe, H.
S1-D-23	Analyse von Schülertexten	Merz-Grötsch, J.
BA-GS/S1-D-2	Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik	Nauwerck, P.
BA-S1-D-3, 2	Deutsch in mehrsprachigen Kontexten	Laser, B.
S1-D-HF-27	DaZ: Materialien und Methodik	Hoppe, H.
S1-D-HF-272	Literatur unterrichten – Textsorten, Schulbuchanalyse und Professionalisierung	Weißenburger, C.
S1-D-HF-282	Methoden der Arbeit an Texten	Weißenburger, C.
S1-D-HF-283	Epische Kleinformen des 18.-20. Jahrhunderts im Literaturunterricht	Weißenburger, C.
S1-D-29	ISP Vorbereitungsseminar: Deutschunterricht planen, durchführen, reflektieren	Merz-Grötsch, J.
S1-D-210	ISP Praxisbegleitung: Fachdidaktische Vertiefung	Müller, S.

// Modul 3 (HF und NF)

Veranstaltungsnummer	Titel der Veranstaltung	Dozentin / Dozent
GS-S1-D-3	Onomastik	Laser, B.
GS-/S1-D-31	Textlinguistik	Merz-Grötsch
GS/S1-31-32	Die Novelle (Realismus bis 21. Jahrhundert)	Hoppe, H.
GS/S1-32	Erzähler des 20. Jahrhunderts	Hoppe, H.
BA-GS/S1-D-3, 2	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen	Weißenburger, C.
GS/S1-D-31-38	Flucht und Migration in der Kinder- und Jugendliteratur	Hodaie, N.
S1-D-33-382	Mehrsprachigkeit u. Sprachreflexion	Hodaie, N.
S1-D-HF-3	Leseförderung in der Mediengesellschaft	Weißenburger, C.
BA-S1-D-33-39	Umgang mit Texten	Weißenburger, C.
S1-D-34	Gute Schreibaufgaben stellen und motivierende Schreibarrangements gestalten	Hoppe, H.
S1-D-37-36	Der Umgang mit dem „Anderen“ im schulischen Kontext	Hodaie, N.

Lehramt PO 2003 Grund-Haupt- u. Werkrealschule

Prüfungsrelevante Hauptseminare

Anmeldung zu den Seminaren über StudIP ab 01.04.2016 bzw. wie ausgewiesen.

Grund- u. Hauptschule

- Schrift und Schreiben (Brinkmann)
- Erzähler des 20. Jahrhunderts (Hoppe)
- Onomastik (Laser)

Realschule

- Flucht und Migration in der Kinder- u. Jugendliteratur (Hodaie)
- Erzähler des 20. Jahrhunderts (Hoppe)
- Onomastik (Laser)

Eingangstest Lektürekennntnis

- * In allen **literaturwissenschaftlichen Hauptseminaren ab Modul 4** ist die Kenntnis der Primärliteratur zu Beginn des Semesters Voraussetzung. Von daher findet in diesen Seminaren **in der ersten Sitzung im SOSE 2017 eine Lektüreabfrage statt.**

Sprecherziehung für Deutsch-Studierende im Hauptfach

Die Anmeldung für die Veranstaltungen für Deutschstudierende (Rhetorik, Verstehendes Vorlesen, Szenisches Spiel) erfolgt ab 15.03.2017 über StudIP.

Angebote in Sprecherziehung siehe LSF Sprecherziehung!

Anmeldung zu den Seminaren wie ausgewiesen über Stud.IP ab 01.04.2017 bzw. wie im kommentierten Text angegeben.

Achtung: Verbindlich sind lediglich die im LSF aufgeführten und ständig aktuell gehaltenen Räume und Zeiten.

Folgende Dozentinnen und Dozenten stellen einen Kommentar bereit:

Abteilung Deutsch

Abteilung Sprecherziehung

Alberts
Brinkmann
Grausam
Grötsch
Hoppe
Klein
Laser
Merz-Grötsch
Müller, C.
Müller, S.
Nauwerck
Steck
Vorst
Weise
Weißenburger

Abteilung Deutsch

**Dr. Ilse Marie Alberts (Lehrbeauftragte),
PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2017**

GS-KDV-32 Titel der Veranstaltung:	Das Volksmärchen
Ort, Zeit:	Donnerstag, 14 – 16 Uhr s. t., Hörsaalgebäude EDV 4 27.04.2017 – 20.07.2017 (9 Einzeltermine siehe LSF) Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.2, 3+2 ETCS
Art, Ziele und Inhalte	In diesem Seminar werden wir uns dem Gattungsbegriff – auch in Abgrenzung zu anderen epischen Kleinformen – den Wesenszügen und der Bedeutung der Märchen widmen. Die Inhalte der Märchen bieten eine innere Orientierungshilfe in unterschiedlichen Lebensphasen. Aufgrund der Bildhaftigkeit und des einfachen Sprachstils lässt sich anhand der Märchen das Visualisieren wie auch das anschauliche Bearbeiten eines Prosatextes im Unterricht exemplarisch einüben. Nähere Analysen der einzelnen Figuren und deren Charaktereigenschaften, der unterschiedlichen Motive sowie der Struktur des Erzähltextes bieten gute Einstiegsmöglichkeiten in Gesprächsrunden, welche die Ästhetik der Sprache erlebbar werden lassen. Darüber hinaus werden weitere Methoden des Literaturunterrichts am Beispiel einzelner Märchen reflektiert.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Teilnahme, Referate / Präsentationen
Scheinerwerb	Hausarbeit

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Zur Vorbereitung empfohlen:</p> <p>Brüder Grimm: Kinder und Hausmärchen: https://de.wikisource.org/wiki/Kategorie:Kinder-_und_Hausm%C3%A4rchen.</p> <p>Lange, Günter (Hrsg.): Märchen. Baltmannsweiler: Schneider-Verlag Hohengehren, 2012.</p> <p>Lüthi, Max: Das europäische Volksmärchen. Tübingen / Basel: A. Francke, 11. Auflage 2005.</p> <p>Märchenstiftung Walter Kahn (Hrsg.): Märchenspiegel. Zeitschrift für internationale Märchenforschung und Märchenpflege. In der Bibliothek verfügbar: Lesesaal Z o 610</p> <p>Neuhaus, Stefan: Märchen, Tübingen / Basel: A. Francke, 2005.</p> <p>Spinner, Kaspar H.: Methoden des Literaturunterrichts. In: Spinner, Kaspar H. / Kämper-van den Boogaart, Michael (Hrsg.): Lese- und Literaturunterricht. Band 2: Kompetenzen und Unterrichtsziele – Methoden und Unterrichtsmaterialien – Gegenwärtiger Stand der empirischen Unterrichtsforschung. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, 11/2), 2010, S. 190-242.</p> <p>Steinbrenner, Marcus / Mayer, Johannes / Rank, Bernhard / Heizmann, Felix (Hrsg.): Seit ein Gespräch wir sind und hören voneinander. Das Heidelberger Modell des Literarischen Unterrichtsge-sprächs in Theorie und Praxis. 2., korr. und erg. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2014.</p>
-------------------------------	--

**Prof. Dr. Erika Brinkmann, PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2017**

GS-D-27 Titel der Veranstaltung:	ISP Vorbereitungsseminar: Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (I): Fachbezogene Reflexion des unterrichtlichen Handelns u. der Lehrerpersönlichkeit (verpflichtend) (KOMP)
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 20. - 23.02.2017 Jeweils 9 – 16 Uhr, A-Bau / A 205 Anmeldung über StudIP ab 02.01.2017
Zielgruppe	PO 2011: GS-2.7, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Seminar soll Sie auf das ISP für die Grundschule vorbereiten. Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Leitbild des Faches Deutsch • Vier Perspektiven auf den Deutschunterricht • Bestandteile der Praktikumsdokumentation für das Fach Deutsch • Fachliche Grundlagen zum Schriftspracherwerb • Schreiben – Schreibprozessmodell • Lesen: Buchangebot, leseleichte Texte • Textrezeptionssituation planen (Klasse 1/2 oder 3/4) • Gemeinsame Entwicklung von Arbeitsformen und Lese- / Schreibstrategien • Forschen, Sammeln, Sortieren, Üben: Rechtschreiben lernen • Planung von gezielten Übungssituationen • Entwicklungsbericht inklusive Förderplan • Verfahren zur Lernstandserhebung • Förderung
Mitarbeit für alle	Verbindliche aktive Teilnahme
Scheinerwerb	-
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, H. (2011): Sprachunterricht heute. Cornelsen Scriptor: Berlin (15. Auflage). Brinkmann, Erika (Hrsg.)(2015): Rechtschreiben in der Diskussion – Schriftspracherwerb und Rechtschreibunterricht. Beiträge zur Reform der Grundschule. Band 140. Bad Langensalza: Beltz Brügelmann, Hans / Brinkmann, Erika (1998): Die Schrift erfinden. Beobachtungshilfen und methodische Ideen für einen offenen Anfangsunterricht im Lesen und Schreiben. Lengwil am Bodensee: Libelle Maier, Uwe (Hrsg.)(2014) Lehr-Lernprozesse in der Schule: Praktikum. Klinkhardt UTB Bildungsplan 2016 Grundschule Deutsch Empfehlungen zur Arbeit in der Grundschule: http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2015/Empfehlung_350_KMK_Arbeit_Grundschule_01.pdf

GS-KDV-34 Titel der Veranstaltung:	Konzepte des Rechtschreibunterrichts in der Diskussion
Ort, Zeit:	Dienstag, 18 – 20 Uhr, B-Bau / B322 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktische Ansätze im Vergleich • Überblicke über die Forschung zum Rechtschreibkönnen und Rechtschreiblernen • Ideen und Erfahrungen aus der Praxis • Entwicklung eigener Unterrichtskonzepte
Mitarbeit für alle	Aktive Teilnahme
Scheinerwerb	Nach Absprache
Grundlegende Literatur	Brinkmann, Erika (2015)(Hrsg.): Rechtschreiben in der Diskussion – Schriftspracherwerb und Rechtschreibunterricht. Beiträge zur Reform der Grundschule. Band 140. Bad Langensalza: Beltz Weitere Texte werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

GS-D-2 Titel der Veranstaltung:	Schrift und Schreiben (KOMP; TNB 20)
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 19./20.5.2017 u. 23./24.6.2017 Jeweils 9 – 16 Uhr s.t. 19.5.2017, B 125 20.5.2017, B 322 23.6.2017, 9-12 Uhr B 322, 12-16.30 Uhr B 125 24.6.2017, B125 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-2.2-2.4, 3+2 ECTS PO 2003: GS/GHS: 5/6, 6 ECTS; prüfungsrelevant
Art, Ziele und Inhalte	In diesem Seminar steht der Schreibunterricht in der Schule im Mittelpunkt. Wir werden uns intensiv mit verschiedenen Schriften und mit aktuellen Forschungsergebnissen zum Schreiben mit der Hand auseinandersetzen. Ziel des Seminars ist, dass die TN in der Lage sind, einen sinnvollen Schreibunterricht begründet konzipieren zu können, der die Vorgaben des Bildungsplanes und die aktuellen Forschungsergebnisse berücksichtigt. Im Rahmen des Seminars werden auch verschiedene Schriften erprobt: Bitte bringen Sie ausreichend Papier und Stifte, mit denen Sie gut schreiben können (keine Kugelschreiber!) mit.
Mitarbeit für alle	verbindlich
Scheinerwerb	Nach Absprache
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, Horst; Hecker, Ulrich; Mahrhofer-Bernt; Christina (2011) (Hrsg.): Grundschrift – damit Kinder besser schreiben lernen. Grundschulverband. Bartnitzky, Horst; Hecker, Ulrich; u. a. (2016) (Hrsg.): Grundschrift – Kinder entwickeln ihre Handschrift. Grundschulverband. Brügelmann, H. /Brinkmann, E. (1998): Die Schrift erfinden. Libelle: CH-Lengwil Beschlüsse der Kultusministerkonferenz: Bildungsstandards für das Fach Deutsch für den Primarbereich. http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschlu-esse/2004/2004_10_15-Bildungsstandards-Deutsch-Primar.pdf Bildungsplan 2016 Grundschule Deutsch Empfehlungen zur Arbeit in der Grundschule: http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2015/Empfehlung_350_KMK_Arbeit_Grundschule_01.pdf

Dr. Eva Maria Dichtl, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2017

BA-GS/S1-D-13 Titel der Veranstaltung:	Einführung in die Literaturdidaktik (PO 2015) / Einführung in das literarische und mediale Lernen (PO 2011)
Ort, Zeit:	Montag, 16 – 18 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 1 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-1.3, BA-GBD-2.1, 3 ECTS PO 2011: GS/S1-1.2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Seminar gibt eine Einführung in die theoretischen Grundlagen und Arbeitsmethoden der Literaturdidaktik. Von den traditionellen Aufgaben bis zu den aktuellen Diskussionen werden grundsätzliche Fragen, Positionen und Probleme der Literaturdidaktik zwischen wissenschaftlicher Fachdidaktik und der Institution Schule diskutiert. Im Fokus des Interesses steht der Umgang mit Literatur zwischen zu vermittelndem Fachwissen und der Befähigung zu Lesefreude und Lesegenuss sowie Chancen und Herausforderungen eines Literaturunterrichts, der sich auch als Medien- und Sprachunterricht versteht. Zur wöchentlichen Veranstaltung gibt es Aufgaben zur Nachbereitung des Lernstoffes.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, intensive Textlektüre, Gruppenpräsentationen zu ausgewählten Themen
Scheinerwerb	Klausur
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. 3., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Schmidt. Lange, Günter; Weinhold, Swantje (Hg.) (2014): Grundlagen der Deutschdidaktik. Sprachdidaktik – Mediendidaktik – Literaturdidaktik. 6., unveränd. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren. Leubner, Martin; Saupe, Anja; Richter, Matthias (2012): Literaturdidaktik. 2., aktualisierte Aufl. Berlin: Akad.-Verl. Die entsprechende Literatur wird zur Ansicht über einen Semesterapparat in der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

**Nadine Esber (Lehrbeauftragte), PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick
SOSE 2017**

BA-GS-D-23, 28 Titel der Veranstaltung:	ISP Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (II): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten
Ort, Zeit:	Freitag, 10 – 12 Uhr, A-Bau / A106 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.3, 3 ECTS PO 2011: GS-D-2.8, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Grundschule zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, Horst (2008): Deutschunterricht. 1. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren. Bartnitzky, Horst (2011): Lehrerbücherei Grundschule – Kompakt, Sprachunterricht heute. Lernbereich Sprache, kompetenzbezogener Deutschunterricht, Unterrichtsbeispiele für alle Jahrgangsstufen. 15. Aufl. Berlin: Scriptor (Lehrerbücherei Grundschule – Kompakt). Weitere, vertiefende Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen.

Nina Grausam, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2017

GS-D-1,2 Titel der Veranstaltung:	Schriftspracherwerb
Ort, Zeit:	Montag, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-1.5, GS-KDG-2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Ziel des Schriftspracherwerbs ist das Beherrschen eines neuen Symbolsystems der Schriftsprache. Dabei zeigen Kinder bereits in früher Kindheit Interesse an Schrift und Sprache.</p> <p>Im Mittelpunkt des Seminars stehen daher folgende Themen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Lerngegenstand <ul style="list-style-type: none"> • Was ist Schrift? Was ist Schreiben? • Mündlichkeit und Schriftlichkeit • Phonetik und Phonologie • Graphem-Phonem-Korrespondenzen 2. Die Kinder <ul style="list-style-type: none"> • Wie lernen Kinder lesen und schreiben? • Stufenmodelle und Prozessmodelle des Schriftspracherwerbs 3. Die Vermittlung <ul style="list-style-type: none"> • Fibelunterricht • Spracherfahrungsansatz
Mitarbeit für alle	Aktive Teilnahme am Seminar, Erledigung kleinerer Arbeits- und Hausaufgaben
Scheinerwerb	Klausur
Grundlegende Literatur	<p>Crämer, Claudia / Schuhmann, Gabriele: Schriftsprache. In: Baumgartner, Stephan / Füssenich, Iris (Hrsg.): Sprachtherapie mit Kindern, 5. Auflage, München und Basel 2002, S. 256 – 319.</p> <p>Valtin, Renate: Stufen des Lesen- und Schreibenlernens. Schriftspracherwerb als Entwicklungsprozess. In: Haarmann, Dieter (Hrsg.): Handbuch Grundschule, Band 2, Weinheim und Basel 1993, S. 68 – 80.</p> <p>Jeuk, Stefan / Schäfer, Joachim: Schriftsprache erwerben – Didaktik für die Grundschule, Berlin 2013.</p> <p>Huber, L. / Kegel, G. / Sprech-Hamdan, A. (Hrsg.): Einblicke in den Schriftspracherwerb, Braunschweig 1998.</p> <p>Dehn, Mechthild: Zeit für die Schrift - Lesen und Schreiben im Anfangsunterricht, Berlin 2013.</p>

BA-GS-D-14 Titel der Veranstaltung:	Einführung in die Sprachdidaktik (PO 2015) / Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2011)
Ort, Zeit:	Montag, 14 – 16 Uhr, Hörsaalgebäude HS 1 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-1.4, 3 ECTS; BA-GS-GBD-2.2, 3 ECTS PO 2011: GS-KDV-2.2-2.4, 2.6, 3+2 ECTS; GS-KDG-3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ausgehend vom Bildungsplan Grundschule vermittelt das Seminar Basiswissen zu den Bereichen Sprechen, Schreiben, Umgang mit Texten und Medien, Sprachbewusstsein entwickeln sowie zur Planung und Gestaltung von Deutschunterricht (u.a. Aufbau, Strukturierung, methodische Grundprinzipien). Daneben werden auch Fragen zu den konkreten Inhalten des Faches Deutsch, zum Schriftspracherwerb und zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ) erörtert. Außerdem reflektieren wir die Rolle des Lehrers / der Lehrerin im Kontext ihres unterrichtlichen Handelns.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
Scheinerwerb	Klausur (PO 2015) im Anschluss an das Sommersemester Hausarbeit (PO 2011) mit Abgabe bis 30.09.2017
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, Horst (2014): Sprachunterricht heute, 17. Auflage, Berlin: Cornelsen Verlag. Budde, Monika / Riegler, Susanne / Wiprächtiger-Geppert, Maja (2011): Sprachdidaktik. Berlin: Akademie Verlag. Huneke, Hans-Werner / Steinig, Wolfgang (2015): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung, 5. Auflage, Berlin: Erich Schmidt Verlag. Ossner, Jakob (2008): Sprachdidaktik Deutsch. 2. überarbeitete Auflage. Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh UTB. Eine Liste mit weiterführender, bereichsspezifischer Literatur wird in der ersten Sitzung ausgegeben.

GS-D-2, 6 Titel der Veranstaltung:	Das Schreiben reflektieren
Ort, Zeit:	Donnerstag, 10 – 12 Uhr, A-Bau / EDV 2 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-2.3, 3+2 ECTS; GS-KDG-6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Vor dem Hintergrund ausgewählter Ergebnisse der Schreibforschung wird im Seminar zunächst thematisiert, welche Teilprozesse des Schreibens von der Ideenfindung bis zur Fertigstellung eines Textes ablaufen. Dabei wird aus Subjektperspektive geschaut, welche Faktoren die Schreibkompetenz bedingen, und wie sich diese individuell herausbildet.</p> <p>Aus institutioneller Perspektive werden dann Aspekte der prozessorientierten Schreibdidaktik thematisiert, indem verschiedene Methoden der Planung und Überarbeitung von Texten in den Blick genommen werden. Zudem werden effektive Förderansätze zur Entwicklung der Schreibkompetenz – auch und vor allem in heterogenen Lerngruppen - vorgestellt.</p> <p>Abschließend fokussiert das Seminar anhand verschiedener Kriterien einer lernerorientierten Textanalyse die Diagnose individueller Schreibkompetenzen und damit verbunden, die Beurteilung und Bewertung von Schülertexten im Schreibunterricht.</p>
Mitarbeit für alle	Regelmäßige aktive und vorbereitete Teilnahme an den Seminarsitzungen Vor- und Nachbereitung der angegebenen Literatur
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Sommersemester mit Abgabe bis 30.09.2017
Grundlegende Literatur	<p>Becker-Mrotzek, Michael/ Böttcher, Ingrid: Schreibkompetenz entwickeln und beurteilen, Berlin: Cornelsen 2012</p> <p>Fix, Martin: Texte schreiben. Schreibprozess im Deutschunterricht; Paderborn: Schöningh 2008.</p> <p>Merz-Grötsch, Jasmin: Texte schreiben lernen. Seelze: Kallmeyer 2010.</p>

BA-GS-D-2, 4 Titel der Veranstaltung:	Rechtschreibschwierigkeiten in der Grundschule
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-2.2, 3+2 ECTS PO 2011: GS-D-2.1, 3 ECTS; GS-KDG-4, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Was zeichnet einen guten und kompetenzorientierten Rechtschreibunterricht in der Grundschule aus? Wie können wir den heterogenen Lernvoraussetzungen unserer Schülerinnen und Schüler besser gerecht werden? In dieser Veranstaltung sollen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen mit praxisnahen Unterrichtsideen verbunden werden. Orientiert an den Prinzipien der deutschen Orthografie werden alle Themenbereiche des Rechtschreibunterrichts von den Klassen 2-4 berücksichtigt. Die Studierenden lernen dabei verschiedene diagnostische Verfahren kennen und wenden sie in verschiedenen Kontexten an. Anschließend werden aus der Fehlerdiagnose passgenaue Fördermaßnahmen abgeleitet.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, vorbereitete (!) und aktive Teilnahme am Seminar. Durchführung einer Schülertextanalyse (Diagnose und Förderung)
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Sommersemester mit Abgabe bis 30.09.2017
Grundlegende Literatur	Müller, Astrid: Rechtschreiben lernen. Die Schriftstruktur entdecken – Grundlagen und Übungsvorschläge, Kallmeyer Verlag, Seelze 2010. Spiegel, Ute: Mit Rechtschreibstrategien richtig schreiben lernen. Grundlagen und Übungen für die Klassen 2-4, Kallmeyer Verlag, Seelze 2014. Wedel-Wolff, Annegret von: Üben im Rechtschreibunterricht. Systematische Vorschläge für die Klassen 2 bis 4, Westermann Verlag, Braunschweig 2003.

Fabian Grötsch, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2017

GS-D-11/ BA-S1-D-14 Titel der Veranstaltung:	Propädeutikum
Ort, Zeit:	Montag, 14 – 16 Uhr, Hörsaalgebäude HS 5 (GS) Montag, 16 – 18 Uhr, Hörsaalgebäude HS 5 (Sek I) Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	Studierende im 1. Semester, neue Prüfungsordnung PO 2015: BA-S1-D-1.4, 3 ECTS PO 2011: GS-D-1.1; 3 ECTS; S1-HF/NF-1.4; 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Ein Propädeutikum ist...? Eine Vorbereitungsveranstaltung, und in Vorbereitung auf die Beschäftigung mit dem Fach Deutsch geht es unter anderem darum, wo man Wörter, die man nicht kennt, nachschlägt – außer im Duden oder in der Wikipedia. Und warum überhaupt fachlich vieles so kompliziert ausgedrückt ist, was sich doch scheinbar viel einfacher sagen lässt.</p> <p>In dieser Veranstaltung werden Fundamente für das Studium gelegt – und renoviert, denn manches, was man eigentlich aus der Schule kennt, ist dann doch nicht so sicher und präsent wie es sein sollte. Es geht um drei Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Rechtschreibung:</i> Das letzte Diktat ist lange her und nicht selten auch der letzte kritische Blick auf die eigene Schreibung. Die Veranstaltung setzt dort an, wo erfahrungsgemäß die Unsicherheiten von Schreibenden am größten sind: bei der Fremdwortschreibung, den Sonderfällen der Groß- und Kleinschreibung, in Randbereichen der Getrennt- und Zusammenschreibung und vor allem: bei der Kommasetzung. – <i>Grammatik:</i> Das sogenannte schulgrammatische Wissen um Wortarten und Satzglieder wird im Studium vorausgesetzt, ist aber nicht selten seit der 8. Klasse nicht mehr behandelt worden. Die Veranstaltung frischt die grammatische Terminologie auf, übt ganz klassisch Wortartenbestimmung und Satzgliedanalyse. – <i>Wissenschaftliches Arbeiten:</i> Hier geht es um das Handwerkszeug zum Studium: wichtige Nachschlagewerke und Fachzeitschriften, die Benutzung der Bibliothek, das Finden von Fragestellungen für Referate und schriftliche Arbeiten, das Recherchieren und effiziente Lesen von Fachliteratur, das richtige Zitieren und Nachweisen, den Umgang mit Fachterminologie.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige Teilnahme, Übungen, schriftliche Aufgaben über das Semester
Scheinerwerb	Auf der Grundlage der schriftlichen Aufgaben wird eine Bescheinigung erstellt. Diese Bescheinigung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Akademischen Vorprüfung im Fach Deutsch.

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Deutsche Rechtschreibung: Regeln und Wörterverzeichnis. Amtliche Regelung. Hg. Rat für deutsche Rechtschreibung. Kostenloser Download unter www.ids-mannheim.de/reform/regeln/2006.pdf Als Buch: Tübingen: Gunter Narr, 2006.</p> <p>Dudenredaktion (Hrsg.): Duden 04. Die Grammatik: Unentbehrlich für richtiges Deutsch. 2009.</p> <p>Esselborn-Krumbiegel, Helga: Von der Idee zum Text: Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. 3. Aufl.: Paderborn u. a.: Schöningh, 2008.</p> <p>Franck, Norbert, Joachim Stary (Hg.): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. 16. Aufl. Paderborn u. a.: Schöningh, 2011.</p> <p>Homberger, Dietrich: Grammatik für den Deutschunterricht. Leipzig u. a.: Ernst Klett Schulbuchverlag, 2001.</p>
-----------------------------------	---

**Dr. Henriette Hoppe, PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2017**

S1-D-34 Titel der Veranstaltung:	Gute Schreibaufgaben stellen und motivierende Schreibarrangements gestalten
Ort, Zeit:	Mittwoch, 8 – 10 Uhr, Kindergrippe / K112 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-D-HF/NF-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Das Seminar setzt sich zum Ziel, vorliegende Aufgaben im Lernbereich Schreiben zu analysieren, zu bewerten und zu variieren sowie eigene Schreibaufgaben zu erstellen.</p> <p>Vor dem Hintergrund von Ergebnissen der Schreibforschung wird zunächst nach den Merkmalen guter Schreibaufgaben gefragt. Als Korpus dienen Schreibaufgaben aus unterschiedlichen Lehrwerken sowie Aufgaben der Teilnehmer. Gemeinsam werden diese Aufgaben bewertet und so variiert, dass sie für verschiedene Lerngruppen differenziert eingesetzt werden können.</p> <p>Neben grundsätzlichen Überlegungen zu Schreibaufgaben werden dabei im Laufe des Semesters gezielt verschiedene Textsorten und unterschiedliche didaktische Konzepte thematisiert und deren Relevanz für das Schreiben reflektiert. So geht es neben der schriftlichen Auswertung nichtlinearer Texte unter anderem auch um Schreibaufgaben, die zur Analyse und Interpretation literarischer Texten gestellt werden können. Schließlich wird danach gefragt, wie Schreibaufgaben sinnvoll kontextuiert werden können. Entsprechende Schreibarrangements werden gemeinsam erarbeitet.</p>
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen Kurzreferate
Scheinerwerb	Schriftliche Hausarbeiten zum Modulabschluss
Grundlegende Literatur	Baumann, Jürgen: Prozessorientierung und Methoden des Schreibunterrichts. In: Feilke/Pohl (Hrsg.): Schriftlicher Sprachgebrauch. Texte verfassen, DTP Band 4; Baltmannsweiler: Schneider Verlag 2014, S. 349-363.

BA-S1-D-23 Titel der Veranstaltung:	Konzeptionen der Literaturdidaktik
Ort, Zeit:	Montag, 12 – 14 Uhr, B-Bau / B 125 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-D-2.3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Aufbauend auf die Inhalte der Grundlagenveranstaltung werden in diesem Seminar verschiedene Konzeptionen der Literaturdidaktik thematisiert. Dabei gilt es zunächst, einen Überblick über die unterschiedlichen Ansätze zu bekommen (vgl. Literaturangabe Kapitel 5); schließlich werden einzelne Ansätze an Beispielen vertieft.</p> <p>Dabei werden im Laufe des Semesters unter anderem die Textanalyse, der handlungs- und produktionsorientierte Literaturunterricht, das literarische Lernen, das literarische Gespräch und das Lesetagebuch thematisiert. Ferner wird die Literatur im Medienverbund und die sich daraus ergebenden Möglichkeiten der angeleiteten Rezeption von Filmen und Hörmedien betrachtet.</p> <p>Parallel zur Erörterung der Konzeptionen werden ausgewählte Gegenstände des Lernbereichs erörtert, nämlich unter anderem kanonische Kurztexte und aktuelle Ganzschriften der Kinder- und Jugendliteratur, die in der Sekundarstufe eingesetzt werden können. Um eine erweiterte Kenntnis neuerer Texte der KJL aufzubauen, ist jede/r TeilnehmerIn aufgefordert, ein aktuelles Jugendbuch im Seminar kurz vorzustellen.</p>
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Lektüre der angegebenen Werke Präsentation eines Jugendbuchs
Scheinerwerb	Regelmäßige Teilnahme Klausur
Grundlegende Literatur	Hochstadt, Christiane/Krafft, Andreas/Olsen, Ralph; Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen und Basel 2013

GS-D-3, 7 Titel der Veranstaltung:	Zeitgenössische Kinderliteratur
Ort, Zeit:	Montag, 14 – 16 Uhr, B-Bau / B 125 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.1, GS-KDG, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Zeitgenössische Kinderliteratur ist vielfältig und greift die altbekannten Themen wie Freundschaft, Mobbing, Außenseitertum und Familie auf; darüber hinaus werden auch neue Themen entdeckt und zum Teil literarisch anspruchsvoll für verschiedene Altersgruppen umgesetzt.</p> <p>Im Seminar werden zunächst grundlegende Begriffe wie Leseverständnis, Lesekompetenz und Lesemotivation geklärt und durch Ergebnisse aus der empirischen Leseforschung vertieft. Ferner wird geklärt, wie gute Aufgaben u.a. für das sinnerfassende Lesen und zum literarischen Lernen gestellt werden können. In einem zweiten Schwerpunkt des Seminars werden literarische Texte aus aktuellen Lesebüchern für die Klassenstufen 3 und 4 analysiert, wobei neben der Frage nach besonderer literarischer Darstellung insbesondere das Potenzial dieser Texte für den Unterricht eingeschätzt werden soll. Dabei werden auch die von den Schulbuchautoren vorgeschlagenen Vorgehensweisen reflektiert.</p> <p>In einem dritten Schwerpunkt werden aktuelle Kinderbücher für dieselbe Altersgruppe bearbeitet, die sich als Lektüre im Deutschunterricht eignen. Die Textauswahl für diese Ganzschriften erfolgt im Seminar auf der Grundlage einer Vorauswahl. Im Verlauf des Semesters werden unterschiedliche Methoden für den Umgang mit zeitgenössischen literarischen Texten und Ganzschriften vorgestellt und an Beispielen erprobt.</p>
Mitarbeit für alle	
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	

GS-KDV-35 Titel der Veranstaltung:	Medieneinsatz im Deutschunterricht
Ort, Zeit:	Dienstag, 8 – 10 Uhr, B-Bau / B 125 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Die Gegenstände, die im Deutschunterricht behandelt werden, und die Sozialisationsbedingungen der Kinder haben sich geändert: Medien haben inzwischen einen festen Platz im Deutschunterricht und sind vielseitig einsetzbar.</p> <p>Im Seminar werden Medien in unterschiedlichen Kontexten thematisiert: Zunächst werden Möglichkeiten zum Einsatz von Tablets bei der Diagnose von Lernverläufen und anschließender Förderung aufgezeigt. Dazu wird vorliegendes Online-Material zu verschiedenen Kompetenzbereichen Kriterien geleitet ausgewertet und bereits vorliegende Erfahrungen des Einsatzes diskutiert. Für einige TeilnehmerInnen besteht weiterführend die Möglichkeit, die Online-gestützte Diagnose praktisch in einer AG an der Klösterleschule umzusetzen und während des Halbjahres zu begleiten.</p> <p>Ein weiterer Baustein des Seminars sind Filme und Hörtexte als Gegenstände des Deutschunterrichts im Rahmen der Behandlung von Literatur im Medienverbund. Dazu soll u. a. das Potenzial von Literaturverfilmungen und auditiven Adaptionen anhand von Beispielen zeitgenössischer Kinderliteratur in den Blick genommen werden. Im Seminar werden Kriterien für die Analyse erstellt und es werden mögliche Vorgehensweisen für den Einsatz im Unterricht vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Des Weiteren wird produktiv mit Medien gearbeitet: Die Studierenden sollen im Seminar in Kleingruppen ein eigenes Hörspiel erstellen und somit Zugänge zum projektorientierten Arbeiten mit Hörmedien finden und erproben.</p>
Mitarbeit für alle	<p>Vor- und Nachbereitung der Sitzungen</p> <p>Vorstellung eines Films oder eines Hörspiels in Gruppen</p> <p>Produktion eines eigenen Hörspiels</p>
Scheinerwerb	<p>Erwerb von Zusatzcreditpoints möglich</p> <p>Seminar bietet die Grundlage für die Erarbeitung einer integrierten Seminararbeit</p>
Grundlegende Literatur	Frederking / Krommer / Maiwald; Mediendidaktik Deutsch. Eine Einführung; Berlin: Erich Schmidt Verlag 2012.

S1-D-HF-27 Titel der Veranstaltung:	DaZ: Materialien und Methodik
Ort, Zeit:	Mittwoch 12-14 Uhr, A-Bau / A 004 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-D-HF-2.7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Im Seminar werden zunächst grundlegende Aspekte wie didaktische Modelle des Zweitspracherwerbs und Ansätze zur Sprachförderung thematisiert. Außerdem werden Stolpersteine der deutschen Sprache und damit Schwierigkeiten für DaZ-Lernende benannt.</p> <p>Vor diesem Hintergrund folgt der Blick auf verschiedene Lehr- und Lernmaterialien, die in Vorbereitungsklassen und im Regelunterricht eingesetzt werden können. Gemeinsam mit den Teilnehmern werden Kriterien für die Analyse erarbeitet, die den Vergleich verschiedener Angebote und schließlich eine Bewertung der Materialien ermöglichen. Somit werden die Teilnehmer dazu befähigt, eigene Materialien (Arbeitsblätter, Online-Materialien, Schulbücher und Lexika) für ihren Unterricht, d.h. insbesondere für die Bedürfnisse der DaZ-SchülerInnen, begründet auswählen zu können.</p> <p>Die Auswahl geeigneter Materialien schließt einen Blick auf das methodische Vorgehen ein; somit wird im Kontext der skizzierten Beschäftigung mit den Materialien die von Schulbuchverlagen vorgeschlagene Methodik kritisch diskutiert und es werden je nach Anlass weitere methodische Ansätze ergänzt und einzelne Materialien selbst entwickelt.</p>
Mitarbeit für alle	Analyse ausgewählter Lehr- und Lernmaterialien bzw. Online-Materialien zu einem Themenkomplex
Scheinerwerb	Präsentation und Hausarbeit (Materialanalyse)
Grundlegende Literatur	Jeuk, Stefan; Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer 2010

GS/S1-32 Titel der Veranstaltung:	Erzähler des 20. Jahrhunderts
Ort, Zeit:	Dienstag, 12 – 14 Uhr, B-Bau / B125 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.2, S1-HF/NF-3.2, 3+2 ECTS PO 2003: GHS: M5/6, RS: 6-8, 6 ECTS; prüfungsrelevant
Art, Ziele und Inhalte	<p>Im Seminar werden Erzählungen deutschsprachiger Autoren und Autorinnen gemeinsam gelesen und interpretiert. Dabei wird ein gewaltiges Spektrum abgebildet, da das 20. Jahrhundert chronologisch „durchlaufen“ wird. Die verschiedenen Titel sind zum Teil repräsentative Werke, zum Teil eher zu Unrecht in Vergessenheit geratene Texte.</p> <p>Die Beschäftigung mit einer großen Vielfalt an Werken verspricht es, in Ansätzen einen kulturhistorischen Überblick über das vergangene Jahrhundert zu bekommen, vom Aufbruch in die Moderne über die Schrecken des Jahrhunderts bis hin zur Wendeliteratur. Vor allem aber werden verschiedene Erzähltechniken des Erzählens in den Fokus genommen, die maßgeblich für das Erzählen in der Moderne sind, und die auch gegenwärtige Autoren noch immer beeinflussen bzw. in verschiedenen Hinsichten in gegenwärtigen Werken aufgegriffen werden.</p> <p>Es werden unter anderem Werke folgender Autoren gelesen: Hermann Hesse, Marie-Luise Kaschnitz, Anna Seghers, Heinrich Böll, Max Frisch, Bertolt Brecht, Jurek Becker, Peter Stamm</p> <p>Einige dieser Werke werden bereitgestellt; einige Texte müssen von den TeilnehmerInnen angeschafft werden (siehe Informationen in stud.ip).</p>
Mitarbeit für alle	Lektüre der angegebenen Texte Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen Präsentationen zu historischen Hintergründen / zu Autoren
Scheinerwerb	Präsentation und Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Wird in stud.ip für die Vorbereitung angegeben Sekundärtexte werden zum Teil in stud.ip eingestellt

GS/S1-31-32 Titel der Veranstaltung:	Die Novelle (Realismus bis 21. Jahrhundert) (KOMP)
Ort, Zeit:	Termin: 03.04. - 06.04.2017, B-Bau / B 125 9.30 – 15.30 Uhr s.t. Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.1, S1-HF/NF-3.2, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Dieses literaturwissenschaftliche Seminar thematisiert die Novelle vom Realismus bis ins 21. Jahrhundert. Nach einführenden Betrachtungen zur Entstehung der Gattung werden verschiedene Novellen in chronologischer Reihenfolge thematisiert. Dabei werden auch Texte berücksichtigt, die sich für den Einsatz im Unterricht eignen.</p> <p>Vorgesehen sind unter anderem folgende Texte, die von den TeilnehmerInnen vor Beginn des Seminars gelesen werden sollen:</p> <p>Keller: Kleider machen Leute Storm: Schimmelreiter Böll: Katz und Maus Walser: Ein fliehendes Pferd Timm: Die Entdeckung der Currywurst De Moor: Schlaflose Nacht</p> <p>Weitere Texte können nach Absprache im Seminar vorgestellt werden. Leitend für die Analyse der Novellen ist die Gattung: Welche außerliterarischen, historischen Umstände führen zur Ausprägung der Gattung Novelle? Welche Elemente spielen in verschiedenen Epochen eine Rolle? Wie verändert sich die Gattung im Verlauf der Jahrhunderte?</p>
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen Vorbereitende Lektüre der Texte
Scheinerwerb	Referat und Hausarbeit nach Absprache
Grundlegende Literatur	Hugo Aust; Novelle. Stuttgart: Weimar 2006

S1-D-2-8 Titel der Veranstaltung:	Aktuelle Jugendbücher im Deutschunterricht (KOMP)
Ort, Zeit:	Termin: 21./22.04.2017 u. 28./29.04.2017 21.04.17, Hörsaalgebäude / EDV 4 22.04.17, B 125 28.04.17, A-104 UG 29.04.17, B 125 9.15 – 15.30 Uhr s.t. Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-HF-2.2-2.8, NF-2.2-2.6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Im Seminar werden einige aktuelle Jugendbücher und auch kürzere Texte der KJL gemeinsam gelesen, diskutiert und interpretiert. Jugendliterarische Texte sprechen Schülerinnen und Schüler zunächst thematisch an. Im Seminar wird darüber hinaus danach gefragt, inwiefern die Texte auch sprachlich ansprechend sind und welches Potenzial sie für das literarische Lernen aufweisen.</p> <p>Jugendliterarische Texte können außerdem im Rahmen eines integrativen Deutschunterrichts auch im Sprachunterricht ihren Platz haben. Neben einer inhaltlichen Herangehensweise an die Texte soll demnach die Frage aufgeworfen werden, wie mithilfe von Jugendliteratur im Unterricht auch über Sprache reflektiert und Sprachbewusstsein entwickelt werden kann.</p> <p>Passend zu den ausgewählten Texten sollen im Anschluss an die „Sachanalyse“ unterschiedliche Ziele und verschiedene Verfahren des Umgangs thematisiert und reflektiert werden: Der Erwerb grammatischer Strukturen durch Bilderbücher z.B. für Schüler mit DaZ-Hintergrund, Poetry Slam-Texte, die mit Sprache spielen, bis hin zu „Stilübungen“ im Rahmen der Besprechung von „Tschick“. Auf der Grundlage der eigenen Beschäftigung mit den Texten werden schließlich Zugänge zu der Umsetzung im Unterricht entwickelt.</p> <p>Einige Titel werden ab Anfang März in stud.ip bekannt gegeben und sollen vorbereitend gelesen werden. Weitere Texte werden im Seminar zugänglich gemacht.</p>
Mitarbeit für alle	Vorbereitung der Sitzungen
Scheinerwerb	Erwerb von Extra-Creditpoints nach Absprache
Grundlegende Literatur	Marja Rauch; Jugendliteratur der Gegenwart. Seelze: Klett-Kallmeyer 2012.

**Prof. Dr. Nazli Hodaie, PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2017**

GS/S1-D-31-38 Titel der Veranstaltung:	Flucht und Migration in der Kinder- u. Jugendliteratur
Ort, Zeit:	Dienstag, 14 – 16 Uhr, A-Bau / EDV 2 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.1, 3+2 ECTS S1-D-HF-3.3-3.8, NF-3.3-3.6, 3+2 ECTS PO 2003: RS:6-8, 6 ECTS; prüfungsrelevant
Art, Ziele und Inhalte	
Mitarbeit für alle	
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	

S1-D-37-36 Titel der Veranstaltung:	Der Umgang mit dem "Anderen" im schulischen Kontext
Ort, Zeit:	Dienstag, 16 – 18 Uhr, B-Bau / B 322 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-HF-3.7, NF-3.6, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	
Mitarbeit für alle	
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	

S1-D-33-382 Titel der Veranstaltung:	Mehrsprachigkeit u. Sprachreflexilität (KOMP)
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 10.04.17 – 13.04.2017 Jeweils in A 210 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe:	PO 2011: S1-D-HF-3 3.3-3.8, NF-3.3-3.6, 3+2 ECTS Master IKU BF I-1.1
Art, Ziele und Inhalte:	
Mitarbeit für alle:	
Scheinerwerb:	
Grundlegende Literatur:	

BA-GS/S1-D-11 Titel der Veranstaltung:	Einführung in die Literaturwissenschaft (PO 2015) /
Ort, Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 1 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-1.1; BA-S1-1.2, 3 ECTS; BA-GS-GBD-1.1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Ausgangspunkt für dieses Seminar sind verschiedene Zugänge zum Lesen und zur Literatur sowie die Frage nach der (eigenen) Lesesozialisation als Einflussfaktor für die Teilnahme an der literalen Kultur.</p> <p>Im Zentrum der Veranstaltung stehen verschiedene Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft. Dazu gehören unter anderem ausgewählte Gattungen und Genres, die Kinder- und Jugendliteratur, die interkulturelle Literatur und deren historische Entwicklungen.</p> <p>Ferner soll ein Überblick über verschiedene Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft gegeben werden.</p> <p>Abschließend werden im Kontext der Thematisierung von Intermedialität einige Parallelen von Literatur und Film untersucht.</p> <p>Neben der Erläuterung von Grundbegriffen und der Bereitstellung von Überblickwissen werden praktische Anwendungen im Seminar durchgeführt.</p>
Mitarbeit für alle	Aufgaben zur Lektüre in Einzel- oder Gruppenarbeit Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nacharbeitung der Seminarsitzungen
Scheinerwerb	Alte PO: Modul-Teilklausur Neue PO: Teilklausur
Grundlegende Literatur	<p>Allkemper, Alo / Norbert, Otte Eke: Literaturwissenschaft. Paderborn: Wilhelm Fink 2004.</p> <p>Jeßing, Benedikt / Ralph Köhnen: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft. 2. aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart, Weimar: Metzler 2007.</p>

**Lisa Klein (Lehrbeauftragte), PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick
SOSE 2017**

BA-GS-D-2, 7 Titel der Veranstaltung:	Didaktik des Medienverbundes
Ort, Zeit:	Dienstag, 18 – 20 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-2.2, 3+2 ECTS; PO 2011: GS-KDG-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Wer kennt sie nicht? Pippi Langstrumpf, das stärkste Mädchen der Welt. Sie ist in Form von Freunde-, Mal- und Spielebücher, Butterbrotdosen, Frühstücksbrettchen, Federmäppchen, Spitzer oder Radiergummis fester Bestandteil im Alltag von so manchem Grundschüler. Nicht nur dieses Beispiel zeigt, dass Kinderliteratur als kommerzielle Medienverbünde entwickelt und medial vermarktet werden. Der bewusste und reflektierte Umgang mit Kinderliteratur im Medienverbund ist daher eine wichtige Voraussetzung im Sinne der Medienerziehung. Zudem bietet es ein großes Potenzial zur Förderung von Lesekompetenz und literarischen Lernens, wobei Schülerinnen und Schüler bei ihren Vorerfahrungen und ihrem Vorwissen abgeholt werden können. Dieses Seminar gewährt Einblicke in grundlegende systematische Aspekte des Phänomens, das für die Primardidaktik relevant ist. Nach einem Blick auf die Entwicklung der Kinderliteratur treten die heute aktuellen Genres unter Berücksichtigung des Medienverbundes in den Vordergrund. Einen weiteren Schwerpunkt des Seminars bilden Ansätze zur integrativen Medienarbeit mit Kinderfilmen und Hörmedien sowie zur praktischen Bilderbucharbeit mit zeitgenössischen Bilderbüchern. Voraussetzung ist jedoch, dass Lehrerinnen und Lehrer selbst Bücher lesen, Filme sehen, Hörbücher rezipieren und über ein breites Repertoire verfügen. Daher wird das Vorstellen aktueller Kinderbücher und Medien Teil jeder Sitzung sein.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme am Seminar, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, intensive Textlektüre, Vorstellen von Kinderliteratur und Medien in Kleingruppen
Scheinerwerb	Seminararbeit nach Absprache möglich, Erwerb zusätzlicher 2 ECTS über die Ausarbeitung und Präsentation eines Thesenpapiers

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Abraham, Ulf (2009): Filme im Deutschunterricht. Kallmeyersche Verlagsbuchhandlung GmbH, Seelze-Velber: Klett.</p> <p>Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW (Hg.) (2007): Thema: Literarisches Lernen in der Grundschule. KJL&M 07.3, 59. Jahrgang, München: KoPäd-Verlag.</p> <p>Ballis, Anja / Burkard, Mirjam (2014): Kinderliteratur im Medienzeitalter. Grundlagen und Perspektiven für den Unterricht in der Grundschule. Berlin. Erich Schmidt Verlag.</p> <p>Grenz, Dagmar (Hg.) (2010): Kinder- und Jugendliteratur: Theorie, Geschichte, Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.</p> <p>Josting, Petra / Maiwald, Klaus (Hg.) (2007): Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund. KJL&M 07.extra, München: KoPäd-Verlag.</p> <p>Lange, Günter / Daubert, Hannelore (2012): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Ein Handbuch. 2., korr. und erg. Aufl., Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.</p> <p>Niemann, Heide (2004): Leselust. Kinder und Bücher – Ein Ratgeber. Seelze: Kallmeyer Verlag.</p> <p>Pompe, Anja / Spinner, Kaspar H. / Ossner, Jakob (2016): Deutschdidaktik Grundschule. Eine Einführung. Berlin. Erich Schmidt Verlag.</p> <p>Weinkauff, Gina / Von Glasenapp, Gisela (2010): Kinder- und Jugendliteratur. Stuttgart: UTB GmbH.</p> <p>Die entsprechende Literatur wird zur Ansicht über einen Semesterapparat (siehe M.A. Dichtl) in der Bibliothek zur Verfügung gestellt.</p>
-------------------------------	---

Dr. Björn Laser, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2017

BA-S1-D-3, 2 Titel der Veranstaltung:	Deutsch in mehrsprachigen Kontexten
Ort, Zeit:	Montag, 8 – 10 Uhr, B-Bau / B 322 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-3.1, 3 ECTS; PO 2011: S1-HF-2.6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>In den meisten Klassenzimmern sitzen heute mehrsprachige Schülerinnen und Schüler, von einem „mehrsprachigen Klassenzimmer“ sind wir aber noch weit entfernt. Stattdessen gilt die vorhandene Mehrsprachigkeit immer noch häufig als Problem, verantwortlich für verzögerte Sprachentwicklung, mangelnde Integration, und – im schlimmsten Fall – die so genannte „doppelte Halbsprachigkeit“, während gleichzeitig Mehrsprachigkeit für bestimmte Sprachkombinationen massiv gefördert und gefordert wird: Englisch schon im Kindergarten, Chinesisch (Mandarin) mit dem Babysitter.</p> <p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit theoretischen Hintergründen und didaktischen Konzepten: Formen von Mehrsprachigkeit und Forschungsergebnisse zum Erwerb von und zum Umgang mit mehreren Sprachen; Mehrsprachigkeit als Normalfall; Was heißt hier eigentlich „Zweitsprache“?; Language Awareness; Sprachstände; Möglichkeiten sprachlicher Förderung; grammatisches Minimum – für Lehrende; Was kann ich über andere Sprachen wissen, ohne sie zu lernen?</p> <p>Die Veranstaltung fokussiert auf die Lehr-Lern-Situation in der Sekundarstufe I.</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzpräsentation
Scheinerwerb	PO 2011: Zwei zusätzliche Credit Points können nach Absprache erworben werden durch Seminararbeiten und ausführliche Präsentationen.
Grundlegende Literatur	Ahrenholz, Bernt, Ingelore Oomen-Welke (Hg.). Deutsch als Zweitsprache. Deutschunterricht in Theorie und Praxis 9. 2. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2010. Weitere Texte als „Elektronischer Reader“

GS-KDV-356 Titel der Veranstaltung:	Comics und Visual Literacy (TNB 40)
Ort, Zeit:	Montag, 14 – 16 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 3 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KB-D(v)-3.5, 3.6, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Lenken Comics von Büchern ab? Oder dienen sie der Leseförderung, indem sie buchferne Kinder zum „richtigen“ Lesen bringen? Oder sind sie ein eigenes Medium, das eigene Anforderungen stellt und eigene Kompetenzen entwickelt?</p> <p>In der neueren didaktischen Diskussion werden Eigensinn und Eigenwert der Comics betont. Lassen sich vielleicht am alten Medium Comic lassen entscheidende Kompetenzen erwerben für unsere visuell geprägte neue Medienkultur? Bildliterate und Visual Literacy und so? Aber genau wie die Etablierung des Comics in den überregionalen Feuilletons nicht zur Entwicklung eines nennenswerten Marktes für die dort zu „Graphic Novels“ geadelten Werke geführt hat, machen sich die in den letzten Jahren erschienenen didaktischen Themenhefte bisher nicht in der Bestückung von Klassenbibliotheken oder gar im Unterrichtsalltag bemerkbar.</p> <p>Welches Potential liegt nun in Comics? Welche Kompetenzen lassen sich mit ihnen entwickeln? Welche didaktischen Vorschläge gibt es, und nicht zuletzt: Wie sieht das aktuelle Angebot an Kindercomics aus? Das alles natürlich, nachdem wir geklärt haben, wovon wir eigentlich reden, wenn wir von Comics reden, und das <i>Gregs Tagebuch</i> nur in sehr speziellem Sinne ein „Comic-Roman“ ist.</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, evtl. Kurzpräsentation
Scheinerwerb	<p>Extra-CP: Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit von 12-15 Textseiten</p> <p>Integrierte Seminararbeit oder Forschungsarbeit mit Bezug zur Schulpraxis als Modulprüfung in GS-KB-D(v).</p> <p>Voraussetzung für das Verfassen einer Prüfungsarbeit ist die Bereitschaft, das Vorhaben in einer Präsentation von ca. 30 Minuten im Seminar vorzustellen.</p>
Grundlegende Literatur	<p>Abel, Julia, Christian Klein (Hg.). <i>Comics und Graphic Novels: Eine Einführung</i>. Stuttgart: J. B. Metzler, 2016.</p> <p>Cohn, Neil (Hg.). <i>The Visual Narrative Reader</i>. London u. a.: Bloomsbury, 2016.</p> <p>Duncker, Ludwig, Gabriele Lieber (Hg.). <i>Bildliterate und Ästhetische Alphabetisierung: Konzepte und Beispiele für das Lernen im Vor- und Grundschulalter</i>. München: kopaed, 2013.</p> <p><i>Grundschule Deutsch 35</i> (2012): <i>Comic & Co.</i></p> <p><i>KJL&M 61.9</i> (2009): <i>Harr! Harr! Comic in Kinder- und Jugendliteratur</i></p> <p>Mounajed, René, Stefan Semel. „Comics und Graphic Novels im Unterricht: Comics mit eigenem Lernpotential.“ <i>Lernchancen 108</i> (2015): 2-6.</p> <p>Schikowski, Klaus. „Königsdziplin Kindercomic: Comics für jüngere Leser im Buchhandel.“ <i>Comic! Jahrbuch 2011</i>. Hg. Burhard Ihme. Stuttgart: ICOM, 2010. 12-23.</p>

S1-D-13 Titel der Veranstaltung:	Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2015) Aufgaben des Deutschunterrichts I (PO 2011)
Diese Veranstaltung wird von Dr. Björn Laser und Dr. Christian Weißenburgergemeinsam durchgeführt	
Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr (Anmeldung verpflichtend unter Stud.IP – bitte bei BEIDEN Dozenten unter deren jeweiligem StudIP-Profil)
Orte:	A-Bau / A-104 UG
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-1.3, 3 ECTS PO 2011: S1-HF/NF-1.3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Vorlesung führt in die grundlegenden Fragestellungen der Didaktik des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I ein. Nach einer Einführung in Fragen der Didaktik, der Fachdidaktik und deren Bezugswissenschaften werden wir uns mit den Zielen, Inhalten und Methoden der Lernbereiche des Deutschunterrichts ausführlich befassen. Auch das sprachliche und literarische Lernen über den Deutschunterricht hinaus, im Sinne eines integrativen Unterrichts, wird ein wichtiges Thema dieser Veranstaltung sein.
Mitarbeit für alle	Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Ihnen zusätzlich zur wöchentlichen Vorlesung Aufgaben zur Vorbereitung, Reflexion und Vertiefung des Lernstoffes auf der online-Lernplattform „stud.IP“ angeboten werden.
Scheinerwerb	Klausur
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. & Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart Köhnen, Ralph (Hrsg.):Einführung in die Deutschdidaktik. Stuttgart & Weimar Rösch, Heidi (2011): Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Berlin Steinig, Wolfgang &Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt. Ergänzend: Budde, Monika / Riegler Susanne &Wiprächtiger Geppert, Maja (2011): Sprachdidaktik. Berlin Ossner, Jakob (2006): Sprachdidaktik Deutsch. Paderborn u. a.

S1-D-21 Titel der Veranstaltung:	Aufgaben des Deutschunterrichts II (PO 2011)
Diese Veranstaltung wird von Dr. Björn Laser und Dr. Christian Weißenburger gemeinsam durchgeführt	
Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr Anmeldung verpflichtend unter StudIP – bitte bei BEIDEN Dozenten unter deren jeweiligem StudIP-Profil)
Orte:	B-Bau / B125
Zielgruppe	PO 2011: S1-D-HF/NF-2.1, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Veranstaltung schließt an „Aufgaben des Deutschunterrichts I“ an und stellt didaktische Konzeptionen für die einzelnen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts in den Mittelpunkt.
Mitarbeit für alle	Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Ihnen zusätzlich zur wöchentlichen Vorlesung Aufgaben zur Vorbereitung, Reflexion und Vertiefung des Lernstoffes auf der online-Lernplattform „stud.IP“ angeboten werden.
Scheinerwerb	--
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. & Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart Köhnen, Ralph (Hrsg.):Einführung in die Deutschdidaktik. Stuttgart & Weimar Rösch, Heidi (2011): Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Berlin Steinig, Wolfgang &Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.

BA-S1-D-22	Konzeptionen der Sprachdidaktik
Titel der Veranstaltung:	
Ort, Zeit:	Mittwoch, 14 – 16 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 1 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-2.2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Grundlegende Konzeptionen und Theorien der Sprachdidaktik für die verschiedenen Lernbereiche.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige Teilnahme
Scheinerwerb	Klausur
Grundlegende Literatur	Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. & Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh Steinig, Wolfgang & Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.

GS-D-2-7 Titel der Veranstaltung:	Sprachen in der Klasse
Ort, Zeit:	Donnerstag, 16 – 18 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-D-2.1, 2-6; GS-KB-D(g)-4, 5-7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>In den meisten Klassenzimmern sitzen heute mehrsprachige Schülerinnen und Schüler, von einem „mehrsprachigen Klassenzimmer“ sind wir aber noch weit entfernt. Stattdessen gilt die vorhandene Mehrsprachigkeit immer noch häufig als Problem, verantwortlich für verzögerte Sprachentwicklung, mangelnde Integration, und – im schlimmsten Fall – die so genannte „doppelte Halbsprachigkeit“, während gleichzeitig Mehrsprachigkeit für bestimmte Sprachkombinationen massiv gefördert und gefordert wird: Englisch schon im Kindergarten, Chinesisch (Mandarin) mit dem Babysitter.</p> <p>Die Veranstaltung beschäftigt sich mit theoretischen Hintergründen und didaktischen Konzepten: Formen von Mehrsprachigkeit und Forschungsergebnisse zum Erwerb von und zum Umgang mit mehreren Sprachen; Sprachstände und Möglichkeiten sprachlicher Förderung; grammatisches Minimum – für Lehrende; Gleicher Gegenstand – verschiedene Perspektiven: Differenzierung im Unterricht u. a. m.</p> <p>Die Veranstaltung fokussiert auf die Lehr-Lern-Situation in der Grundschule.</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, Kurzpräsentation oder schriftlicher Kurzbeitrag
Scheinerwerb	<p>Im Aufbaumodul und im Wahlpflichtbereich des Kompetenzbereichs können nach Absprache zwei zusätzliche Credit Points erworben werden durch Seminararbeiten und ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung;</p> <p>Seminararbeiten zur Modulprüfung GS-D-2; GS-KB-D</p>
Grundlegende Literatur	<p>Kalkavan-Aydın, Zeynep (Hg.). <i>Deutsch als Zweitsprache: Didaktik für die Grundschule</i>. Berlin: Cornelsen, 2015. → als Grundlagenwerk zur Anschaffung empfohlen (€ 21,99)</p> <p>Weitere Texte als „Elektronischer Reader“</p>

GS/S1-D-3 Titel der Veranstaltung:	Onomastik
Ort, Zeit:	Donnerstag, 18 – 20 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 3 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.3, 3+2 ECTS; S1-HF/NF-3.1, 3+2 ECTS; PO 2003: GHS/RS: prüfungsrelevant
Art, Ziele und Inhalte	<p>Namen sind besondere Wörter: Sie identifizieren und gehören zur Identität. Während die Schreibforschung kommunikative, memorativ-konservierende, epistemische und reflexive Funktionen des Schreibens unterscheidet, ist für Schreibanfänger die nächstliegende Funktion der Schrift zunächst meist eine andere, nämlich eine identifizierende: Wer hat welches Bild gemalt, wem gehört welcher Garderobenhaken und für wen ist welches Weihnachtsgeschenk? Die grammatischen, semantischen und pragmatischen Besonderheiten von Eigennamen machen sie zu einem interessanten linguistischen Forschungsgebiet – und zu einem guten Anknüpfungspunkt, um mit Schülerinnen und Schülern Sprache und Sprachgebrauch zu untersuchen.</p> <p>Das Seminar beschäftigt sich mit verschiedenen Typen von Namen, mit historischen und soziologischen Perspektiven und damit, dass <i>Tisch</i>, <i>Stuhl</i> und <i>Tafel</i> keine „Namen von Dingen“ sind, auch wenn Grundschullehrwerke regelmäßig anderes behaupten.</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, evtl. Kurzpräsentation
Scheinerwerb	<p>Extra-CP PO 2011: Referat mit Ausarbeitung, Hausarbeit von 12-15 Textseiten</p> <p>GS: Integrierte Seminararbeit; Sek I: Seminararbeit von 12-15 Textseiten als Teil der Modulprüfung (Forschungsmappe)</p> <p>Voraussetzung für das Verfassen einer Prüfungsarbeit ist die Bereitschaft, das Vorhaben in einer Präsentation von ca. 30 Minuten im Seminar vorzustellen.</p>
Grundlegende Literatur	<p>Debus, Friedhelm. <i>Namenkunde und Namengeschichte: eine Einführung</i>. Berlin: Erich Schmidt, 2012.</p> <p>Nübling, Damaris, Fabian Fahlbusch, Rita Heuser. <i>Namen: eine Einführung in die Onomastik</i>. 2. Aufl. Tübingen: Narr, 2015.</p>

**Prof. Dr. Jasmin Merz-Grötsch, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick
SOSE 2017**

GS/S1-D-31 Titel der Veranstaltung:	Textlinguistik
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, B-Bau / B 322 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-D-3.3, 3+2 ECTS, S1-HF/NF-3.1, 3+2
Art, Ziele und Inhalte	Ziel der Veranstaltung ist es, die in den Grundlagenveranstaltungen erworbenen Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern: <ul style="list-style-type: none"> • Textbegriff(e) • Funktionen von Texten • Merkmale der Textualität • Vertieft: Kohäsion und Kohärenz • Textverstehen • Vertextungsstrategien
Mitarbeit für alle	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung der Sitzungen (siehe Aufgaben im studIP) • Schriftliche Bearbeitung von Aufgaben
Scheinerwerb	Nach persönlicher Absprache
Grundlegende Literatur	<p>Brinker, Klaus (2010, 7. Aufl.): Linguistische Textanalyse: Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. Berlin</p> <p>Duden: Die Grammatik. 7. Aufl. Mannheim u. a. (2006)</p> <p>Gansel, Christina & Jürgens, Frank (2009, 3. Aufl.): Textlinguistik und Textgrammatik. Eine Einführung. Göttingen</p> <p>Vater, Heinz (2001, 3. Aufl.): Einführung in die Textlinguistik. München</p>

GS/S1-D-12 Titel der Veranstaltung:	Einführung in die Sprachwissenschaft (PO 2015) / Einführung in das sprachliche u. mediale Lernen (PO 2011)
Ort, Zeit:	Donnerstag, 16 – 18 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 5 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-1.2, 3 ECTS; BA-S1-1.1, 3 ECTS BA-GS-GBD-1.2, 3 ECTS PO 2011: GS-1.3; S1-HF/NF-1.1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In dieser Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich einen Überblick über die zentralen Bereiche der Sprachwissenschaft zu erarbeiten: Semiotik, Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Textlinguistik, Pragmatik. Dies ist die Grundlage für weiterführende Lehrveranstaltungen. Sie lernen als Basis der Behandlung sprachlicher Gegenstände in der Schule die verschiedenen Teilgebiete der Linguistik kennen, also die verschiedenen Perspektiven, Sprache wissenschaftlich-systematisch zu beschreiben, von den kleinen gesprochenen Einheiten, die in der Phonetik behandelt werden zu den großen geschriebenen, im Kontext der Textlinguistik. Dazwischen geht es um Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik, also um Gestalt, Kombinierbarkeit, Bedeutung und Verwendung sprachlicher Einheiten.
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit, Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen.
Scheinerwerb	Die Inhalte der Veranstaltung sind nach PO 2015 Teil der Orientierungsprüfung, nach PO 2011 Teil der Akademischen Vorprüfung (AV) in Deutsch.
Grundlegende Literatur	Busch, Albert, Oliver Stenschke. Germanistische Linguistik (2014, 3. Aufl. Tübingen. Duden: Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. Der große Duden 4. 9. Aufl. (2016). Mannheim u. a.: Duden-Verlag. Linke, Angelika/ Nussbaumer, Markus & Portmann, Paul R. (Hrsg.): Studienbuch Linguistik (2004, 5., erweiterte Auflage): Studienbuch Linguistik. Tübingen.

S1-D-29 Titel der Veranstaltung:	Deutschunterricht planen, durchführen, reflektieren (Vorbereitendes Seminar zum ISP-verpflichtend)
Ort, Zeit:	Donnerstag, 14 – 16 Uhr, A-Bau / A107 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	VERPFLICHTEND für alle Studierenden der Sek 1 im Hauptfach und im Nebenfach, die das ISP absolvieren möchten. PO 2011: S1-HF/NF-2.9, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziele und Inhalte dieser Veranstaltung orientieren sich am Leitbild des Faches Deutsch für den Stufenschwerpunkt Sekundarstufe: <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Wie sieht ein guter Deutschunterricht aus, der es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre sprachlichen, literalen und medialen Kompetenzen auszubilden?</i> 2. <i>Welche Kompetenzen und welches Wissen werden benötigt, um diesen Anforderungen gerecht zu werden?</i> 3. <i>Wie können unsere Studierenden diese Kompetenzen im Rahmen der Schulpraxis, insbesondere im ISP entwickeln?</i>
Mitarbeit für alle	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erhalten zu jedem Arbeitsschwerpunkt, der im Seminar bearbeitet wird, eine schriftliche Aufgabe, die Sie individuell bearbeiten und abgeben.
Scheinerwerb	<p>→ Der Besuch dieser Veranstaltung ist verpflichtend.</p> <p>→ Sie ist Voraussetzung für die Teilnahme am ISP.</p>
Grundlegende Literatur	<p>Böhmman, Marc & Schäfer-Munro, Regine (2008, 2. Aufl.): Kursbuch Schulpraktikum. Unterrichtspraxis und didaktisches Grundwissen. Weinheim & Basel.</p> <p>Brand, Tilmann, v. (2013²): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze.</p>

S1-D-23 Titel der Veranstaltung:	Analyse von Schülertexten (KOMP)
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 25.09.-28.09.2017 9 – 16.30 Uhr, A-Bau / A 210 Anmeldung über StudIP ab 01.04.2017
Zielgruppe	PO 2011: S1-D-HF/NF-2.3, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Kompaktseminar führt in den Umgang mit Schülertexten ein. Auf der Basis sprachwissenschaftlicher/textlinguistischer Kriterien werden Schülertexte analysiert und Anschlussförderungen entwickelt.
Mitarbeit für alle	Analyse eines Schülertextes sowie Erstellen einer Meta-Analyse.
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	<p>Brinker, Klaus 2005, 6. Aufl.: Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. Berlin</p> <p>Hüttis-Graf, Petra & Jantzen, Christof (Hrsg.)(2012): Überarbeiten lernen – Überarbeiten als Lernen. Stuttgart</p> <p>Merz-Grötsch, Jasmin (2016, 3. Aufl.): Texte schreiben lernen. Grundlagen, Methoden, Unterrichtsvorschläge. Seelze.</p> <p>Merz-Grötsch, Jasmin 2005, 2. Aufl.: Schreiben als System. Band 1: Schreibforschung und Schreibdidaktik. Ein Überblick. Freiburg i. Brsg.</p> <p>Merz-Grötsch, Jasmin (2001): Schreiben als System. Band 2: Die Wirklichkeit aus Schülersicht. Eine empirische Analyse. Freiburg i. Brsg.</p> <p>Merz-Grötsch, Jasmin 2003: Methoden der Textproduktionsvermittlung. In: Bredel, Ursula/Hartmut Günther / Peter Klotz / Jakob Ossner / Gesa Siebert-Ott (Hg.): Didaktik der deutschen Sprache. Ein Handbuch. Band 1. Paderborn. S. 802 – 813</p> <p>Nussbaumer, Markus (1991): Was Texte sind und wie Texte sein sollen. Ansätze zu einer sprachwissenschaftlichen Begründung eines Kriterienrasters zur Beurteilung von schriftlichen Schülertexten. Tübingen</p> <p>Nussbaumer, Markus und Peter Sieber (1994): Texte analysieren mit dem Zürcher Textanalyseraster. In: Peter Sieber (Hrsg.): Sprachfähigkeiten – Besser als ihr Ruf. Nötiger denn je! Ergebnisse und Folgerungen aus einem Forschungsprojekt. Aarau u. a. S. 141 – 185.</p> <p>Schmelz, Markus (2009): Texte überarbeiten im Deutschunterricht der Hauptschule. Eine empirische Untersuchung zur Rezeption schreibdidaktischer Neuerungen. Baltmannsweiler</p>

Christiane Müller, PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2017

GS-KDV-322 Titel der Veranstaltung:	Das Bilderbuch im Literaturunterricht der Grundschule
Ort, Zeit:	Donnerstag, 16 – 18 Uhr, A-Bau/ A -104 UG Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.2, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Bilderbuch zeichnet sich durch eine Vielzahl unterschiedlicher Themen und Stilrichtungen aus. Im Seminar werden sowohl theoretische Aspekte dieser Gattung behandelt als auch die Geschichte des Bilderbuchs beleuchtet und aktuelle Tendenzen besprochen. Es werden ausgewählte Bilderbücher inhaltlich und formal-ästhetisch analysiert. Mittels grundlegender Verfahren der Bilderbuchanalyse sollen entscheidende Kennzeichen und Merkmale historischer sowie aktueller Bilderbücher aufgezeigt werden, wobei ein besonderes Augenmerk der Wechselbeziehung von Text und Bild gilt. Des Weiteren soll der Einsatz von Bilderbüchern im Deutschunterricht der Grundschule erarbeitet werden.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation, Bilderbuchanalyse
Scheinerwerb	Nach Absprache können zwei zusätzliche Credit Points erworben werden durch ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung. Möglichkeit zur Erarbeitung einer integrierten Seminararbeit.
Grundlegende Literatur	Thiele, Jens: Das Bilderbuch: Ästhetik-Theorie-Analyse-Didaktik-Rezeption: Isensee, 2000. Hollstein, Gudrun / Marion Sonnenmoser: Werkstatt Bilderbuch. Allgemeine Grundlagen, Vorschläge und Materialien für den Unterricht in der Grundschule. 2. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren 2006. Knopf, Julia / Abraham, Ulf: BilderBücher, Band 2, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren 2014. Monika Osberghaus: Schau mal! 50 beste Bilderbücher. München, Wien: Deutscher Taschenbuch Verlag 2006. Halbey, Hans-Adolf: Bilderbuch: Literatur. Neun Kapitel über eine unterschätzte Literaturgattung. Weinheim: Beltz 1997. Scherer, Gabriela (Hrsg.): Bilderbuch und literar-ästhetische Bildung, Trier: WVT Wissenschaftlicher Verlag 2014.

BA-GS-D-22-25 Titel der Veranstaltung:	Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur
Ort, Zeit:	Donnerstag, 18 – 20 Uhr, B-Bau/ B 322 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-D-2.2, PO 2011: GS-D-2.5, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Biene Maja trifft in der Krachmacherstraße Captain Hook und Robinson, sucht im Wunderland Pumuckl, Pinocchio und die wilden Kerle, stellt Balu und Bibi Blocksberg einander vor: Wie würden Sie einen Kinder- und Jugendliteraturkanon zusammenstellen, vorausgesetzt, Sie wären Literaturkritiker/in oder Mitarbeiter/in einer Kulturredaktion, die eine Edition herausgeben möchte? Enthielte er die besten Bücher aller Zeiten oder die allerliebsten Lieblingsbücher aller Kinder und Jugendlichen – oder ist das identisch? Welche Bücher, die heute mit dem Jugendliteraturpreis ausgezeichnet werden, haben das Zeug, Klassiker zu werden? Das Seminar stellt Klassiker der KJL in Text und Medien(verbund) vor, spürt Motivlinien von gestern bis heute nach und diskutiert didaktisch-methodische Aspekte.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation, Buchpräsentation
Scheinerwerb	Seminararbeiten zur Modulprüfung; Nach Absprache können zwei zusätzliche Credit Points erworben werden durch ausführliche Präsentationen mit Ausarbeitung.
Grundlegende Literatur	Ballis, Anja / Burkard, Mirjam: Kinderliteratur im Medienzeitalter. Grundlagen und Perspektiven für den Unterricht in der Grundschule. Berlin. Erich Schmidt Verlag 2014. Grenz, Dagmar (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur: Theorie, Geschichte, Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2010. Hurrelmann, Bettina (Hrsg.): Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur. Frankfurt am Main: Fischer Taschenbuch Verlag 1995. Josting, Petra / Maiwald, Klaus (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur im Medienverbund. KJL&m 07.extra, München: KoPäd 2007.

**Silke Müller (Lehrbeauftragte), PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2017**

S1-D-210 Titel der Veranstaltung:	ISP Praxisbegleitung II: Fachdidaktische Vertiefung
Ort, Zeit:	Freitag, 10 – 12 Uhr, A-Bau / A107 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.3, 3 ECTS PO 2011: GS-2.8, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Grundschule zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, Horst (2008): Deutschunterricht. 1. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren. Bartnitzky, Horst (2011): Lehrerbücherei Grundschule – Kompakt, Sprachunterricht heute. Lernbereich Sprache, kompetenzbezogener Deutschunterricht, Unterrichtsbeispiele für alle Jahrgangsstufen. 15. Aufl. Berlin: Scriptor (Lehrerbücherei Grundschule – Kompakt). Weitere, vertiefende Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen

**Prof. Dr. Patricia Nauwerck,
PH-Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2017**

GS-D-34 Titel der Veranstaltung:	DaZ-Sprachförderung in der Grundschule
Ort, Zeit:	Mittwoch, 14 – 16 Uhr, Ort: Klösterleschule Anmeldung über StudIP; verpflichtendes Vorbereitungstreffen am Dienstag, 4. April 2017 , von 11 – 13.00 Uhr, A004
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.4, 3+2 ECTS,
Art, Ziele und Inhalte	In Kompaktform werden zunächst sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Grundlagen des Zweitspracherwerbs vermittelt. Dabei stehen die mit dem Übergang vom Kindergarten in die Grundschule verbundenen sprachlichen Anforderungen im Mittelpunkt. Weiterhin werden Diagnoseinstrumente und Sprachförderansätze behandelt. Auf der Grundlage dieser theoretischen Kenntnisse entwickeln die Seminarteilnehmerinnen Förderstunden, die sie in der Schule umsetzen.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung sowie fortlaufende Dokumentation der Förderstunden
Scheinerwerb	Fortlaufende Dokumentation und Reflexion der Förderstunden
Grundlegende Literatur	Ahrenholz, Bernt / Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.)(2017): Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 4. vollst. Überarbeitete und erweiterte Auflage Becker, Tabea (2011): Schriftspracherwerb in der Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Belke, Gerlind (2008): Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht. Sprachspiele. Spracherwerb. Sprachvermittlung. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Hüttis-Graff, Petra / Wieler, Petra (Hrsg.)(2011): Übergänge zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Vor-und Grundschulalter. Freiburg i. Br.: Fillibach Isler, Dieter / Knapp, Werner (Hrsg.)(2012): Sprachliche und literale Fähigkeiten im Vorschulalter fördern. Stuttgart: Fillibach bei Klett Juska-Bacher, Britta / Beckert, Christine: Bildungssprache am Schulanfang. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Sauerborn, Hanna (2015): Zur Bedeutung der Early Literacy für den Schriftspracherwerb. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben.

BA-GS/S1-D-3 Titel der Veranstaltung:	Neurodidaktische Grundlagen des Sprachenlernens
Ort, Zeit:	Donnerstag, 14 – 16 Uhr, A-Bau / EDV2 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.4, 2 ECTS; BA-S1-3.2, 3 ECTS; BA-GS-GBD-3.2, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Vorlesung widmet sich der menschlichen Sprachfähigkeit, der Lehr- und Lernbarkeit von Sprache(n). Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen der Spracherwerb, die Bedingungen für Sprachrezeption und -produktion sowie der Verankerung von Sprache(n) im Gehirn. In der Vorlesung werden Grundlagen der Spracherwerbsforschung (ein- und mehrsprachiger Spracherwerb), der Sprachwissenschaftsforschung (über welches erworbene Wissen muss ein kompetenter Sprecher verfügen?) sowie der Sprachprozessforschung (wie wird Sprache verarbeitet und erfolgreich zur Anwendung gebracht?) vermittelt.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Inhalte, aktive Mitarbeit in der Veranstaltung
Scheinerwerb	
Grundlegende Literatur	Buttaroni, Susanna (Hrsg.) (2011): Wie Sprache funktioniert. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Böttger, Heiner (2016): Neurodidaktik des frühen Sprachenlernens. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt Fink, Helmut / Rosenstein, Rainer (Hrsg.) (2008): Neuronen im Gespräch: Sprache und Gehirn. Münster: Mentis Höhle, Barbara (Hrsg.) (2012): Psycholinguistik. Berlin: Akademie Verlag, 2. Auflage Müller, Horst, M. (2012): Psycholinguistik – Neurolinguistik. Verarbeitung von Sprache im Gehirn. Paderborn: UTB Fink Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

BA-GS/S1-D-2 Titel der Veranstaltung:	Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, A-Bau / A210 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.1, 3+2 ECTS PO 2011: GS/S1-2.4, S1-D-HF/NF-2.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ausgehend von den systemlinguistischen Grundlagen (Pragmatik, Gesprächsanalyse, Spracherwerb) befasst sich das Seminar zunächst mit der Modellierung der mündlichen Kompetenzen (Sprachfunktionen und Lernzielen sowie den Bildungsstandards für den Vorschulbereich, die Grundschule und die Sekundarstufe I). Weiterhin wird thematisiert, über welche Fähigkeiten und Fertigkeiten Lehrkräfte verfügen müssen, um die mündlichen Sprachfertigkeiten von Schüler/innen fördern zu können. An ausgewählten Beispielen aus dem Arbeitsfeld „Sprechen / mündliche Kommunikation“ (Erzählen, Informieren, szenisches Spiel, Gesprächsführung und Unterrichtskommunikation) vermittelt das Seminar methodisch-didaktische Grundlagen ebenso wie die konkrete Umsetzung der Gesprächserziehung im Unterricht.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung, Gruppenarbeit, Präsentationen/Kurzreferate, praktische Übungen
Scheinerwerb	Referat
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf (2008): Sprechen als reflexive Praxis. Freiburg i. Br.: Fillibach Becker-Mrotzek, M. (Hrsg.) (2009): Mündliche Kommunikation und Gesprächsdidaktik. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, DTP Band 3 Krelle, Michael / Spiegel, Carmen (Hrsg.)(2009): Sprechen und Kommunizieren. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

BA-GS-D-3, 2 Titel der Veranstaltung:	Methodik und Didaktik Deutsch als Zweitsprache (KOMP)
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 12.09.2017, 9.30 – 15 Uhr; 13.9.2017, 9.30 – 16.45 Uhr, 14.9.2017, 9.30 – 16.45 Uhr, 18.9.2017, 9.30 – 15 Uhr, A-Bau / A 210 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.3, 2 ECTS PO 2011: GS-2.1, GS-KDG-4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Um Kinder mit Zweitsprache Deutsch in der Grundschule angemessen fördern zu können, sind fundierte Kenntnisse zum Erst- und Zweitspracherwerb unerlässlich. Im Seminar werden u. a. die Grundlagen der mehrsprachigen Sozialisation (DaZ) sowie der aktuelle Stand der Zweitsprachendidaktik (DaZ/DaF) erörtert und diskutiert. Zugleich lernen die Studierenden Methoden der Sprachförderung kennen. Dabei stehen insbesondere die Vermittlung der Fach- und Bildungssprachen sowie Konzepte sprachsensiblen (Fach-) Unterrichts im Mittelpunkt.
Mitarbeit für alle	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen; Partner- und Gruppenarbeit im Seminar mit Ergebnispräsentation; für alle verbindlich: mindestens ein Kurzreferat in der Veranstaltung.
Scheinerwerb	Referat oder Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Ahrenholz, Bernt / Oomen-Welke, Ingelore (Hrsg.)(2017): Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, 4. vollst. Überarbeitete und erweiterte Auflage Bainski, Christiane / Krüger-Potratz (Hrsg.) (2008): Handbuch Sprachförderung. Essen: NDS Belke, Gerlind (2008): Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht. Sprachspiele. Spracherwerb. Sprachvermittlung. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Huneke, Hans-Werner / Steinig, Wolfgang (2013): Deutsch als Fremdsprache: Eine Einführung. Berlin: ESV, 6. Auflage Hochstadt, Christiane (2015): Mimentisches Lernen im Grammatikunterricht. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Jeuk, Stefan (2012): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer, 2. Auflage Michalak, M. / Kuchenreuther, M. (Hrsg.) (2012): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben

Dr. Andrea Steck, PH–Schwäbisch Gmünd – Veranstaltungsüberblick SOSE 2017

GS-D-1 Titel der Veranstaltung:	Lesen und Textverstehen
Ort, Zeit:	Montag, 8 – 10 Uhr, Hörsaalgebäude HS 5 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-1.4, GS-KDG-1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Lesen zu können ist eine grundlegende Kompetenz, die sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich ständig benötigt wird. Der Begriff des Lesens trägt den Aspekt des Verstehens genuin in sich, denn erst wenn verstanden wird, was gelesen wurde, kann von Lesen im eigentlichen Sinne gesprochen werden. Doch viele Kinder haben Probleme den Sinn eines Textes zu verstehen. Sie lesen ohne das Geschriebene nachvollziehen und deuten zu können. Bestätigt haben dies nationale und internationale Studien zur Erfassung der Qualitätsstandards. Ohne weitere Förderung der Lesekompetenz werden sie wahrscheinlich Schwierigkeiten haben, sich auf den weiterführenden Schulen neue Lerninhalte zu erarbeiten. Es kann somit heute nicht von einer selbstverständlichen Lesekompetenz ausgegangen werden. Nicht oder nur unzureichend lesen zu können stellt einen beträchtlichen Chancennachteil dar und muss daher zunehmend als soziales und politisches Problem ernst genommen werden.</p> <p>Folgende Fragen sollen daher für die Veranstaltung leitend sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesekompetenz – Was wird heute darunter verstanden? • Welche kognitiven Prozesse sind beim Textverstehen beteiligt? • Über welche grundlegenden Kompetenzen müssen Leser verfügen, um zu einem adäquaten Leseverständnis zu gelangen? • Welche Bedeutung haben Vielleseverfahren und Leseanimation? • Wie wichtig ist das Training von Lesestrategien? • Wie kann das Verstehen im Unterricht beobachtet und eingeschätzt werden? • Wie kann das Leseverstehen durch die Aufbereitung und Gestaltung von Texten unterstützt werden?
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, vorbereitete (!) und aktive Teilnahme am Seminar
Scheinerwerb	Klausur
Grundlegende Literatur	Christmann, Ursula / Groeben, Norbert: Psychologie des Lesens, in: Franzmann, Bodo u. a. (Hrsg.): Handbuch Lesen, München 2006, S. 145 – 223.

BA-GS-D-2-3 Titel der Veranstaltung:	Von der Mündlichkeit zur Schriftlichkeit
Ort, Zeit:	Montag, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 5 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-2.1, 3+2 ECTS; BA-GS-GBD-3.1, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In dieser Veranstaltung steht der Schriftspracherwerb im Mittelpunkt. Es soll erarbeitet werden, welche aktuellen didaktischen Konzepte (Fibeln oder offene Ansätze) und Förderkonzepte sich für den Erwerb der Schriftsprache eignen bzw. deren Erwerb sinnvoll unterstützen können. Zunächst soll der Lerngegenstand, also das Schriftsystem des Deutschen im Mittelpunkt stehen. Aspekte aus Grundlagenmodulen werden aufgegriffen und vertieft. Danach wird der Schreib- und Leseunterricht in Klasse 1 im Mittelpunkt stehen. Aktuelle didaktisch-methodische Konzepte zum Schriftspracherwerb werden vorgestellt, kritisch analysiert und auf deren Verwendbarkeit im Unterricht der 1. Klasse überprüft. Konkrete Unterrichtsvorschläge und Materialien zur Förderung werden einbezogen. Ziel der Veranstaltung ist es, kognitive Klarheit über das Lehren und Lernen im 1. Schuljahr zu gewinnen.
Mitarbeit für alle	Aktive Teilnahme Aufgaben in der Gruppe Präsentation kleinerer Arbeitsaufträge
Scheinerwerb	Hausarbeit mit Abgabe 30.09.2017
Grundlegende Literatur	Jeuk, Stefan / Schäfer, Joachim: Schriftsprache erwerben – Didaktik für die Grundschule, Berlin 2013.

BA-GS-D-32 Titel der Veranstaltung:	Rechtschreibunterricht in der Grundschule
Ort, Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr, Hörsaalgebäude / HS4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2015: BA-GS-3.1, 3 ECTS PO 2011: GS-KDV-3.4, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Was zeichnet einen strategisch ausgerichteten und kompetenzorientierten Rechtschreibunterricht in der Grundschule aus? Wie können wir den heterogenen Lernvoraussetzungen unserer Schülerinnen und Schüler besser gerecht werden? In dieser Veranstaltung sollen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen mit praxisnahen Unterrichtsideen verbunden werden. Orientiert an den Prinzipien der deutschen Orthografie werden alle Themenbereiche des Rechtschreibunterrichts von den Klassen 2-4 berücksichtigt. Qualitative Fehleranalyse und eine sich daraus ableitende Förderung sind ebenfalls Themen.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, vorbereitete (!) und aktive Teilnahme am Seminar. Vorstellung von Übungen zum Rechtschreibunterricht in Gruppen in jeder Sitzung (10-15 Min.).
Scheinerwerb	Hausarbeit im Anschluss an das Sommersemester mit Abgabe bis 30.09.17 Wer mehr als drei Sitzungen gefehlt hat, kann keine Hausarbeit bei mir schreiben.
Grundlegende Literatur	Müller, Astrid: Rechtschreiben lernen. Die Schriftstruktur entdecken – Grundlagen und Übungsvorschläge, Kallmeyer Verlag, Seelze 2010. Spiegel, Ute: Mit Rechtschreibstrategien richtig schreiben lernen. Grundlagen und Übungen für die Klassen 2-4, Kallmeyer Verlag, Seelze 2014. Wedel-Wolff, Annegret von: Üben im Rechtschreibunterricht. Systematische Vorschläge für die Klassen 2 bis 4, Westermann Verlag, Braunschweig 2003. >> diese Bücher sind zur Anschaffung empfohlen.

GS-D-272 Titel der Veranstaltung:	ISP Vorbereitungsseminar: Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (I): Fachbezogene Reflexion des unterrichtlichen Handelns u. der Lehrerpersönlichkeit (verpflichtend) (KOMP)
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 13.02.-16.02.2017, B-Bau / B322 8 – 15 Uhr Anmeldung über StudIP ab 02.01.2017
Zielgruppe	PO 2011: GS-2.7, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Das Seminar soll Sie auf das ISP für die Grundschule vorbereiten. Inhalte: Übersicht und Organisation: <ul style="list-style-type: none"> • Leitbild des Faches Deutsch • Vier Perspektiven auf den Deutschunterricht • Prinzipien eines kindgemäßen Unterrichts in der Grundschule • Arbeitsbereiche des DU und deren Integration als Unterrichtsprinzip • Bestandteile der Praktikumsdokumentation für das Fach Deutsch: Entwicklungsbericht inklusive Förderplan (s.u.) Ausführlicher Unterrichtsentwurf Arbeitsbereiche des Deutschunterrichts: <ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Grundlagen zum Schriftspracherwerb, Anlauttabellen, Buchstabeneinführung mit allen Sinnen Spielerisch-handelndes Lernen • Schreiben – Schreibprozessmodell Textproduktionssituation planen (Klasse 1/2 oder 3/4) • Lesen - Buchangebot, leseleichte Texte Eine Lesestunde planen Lesen fördern • Rechtschreiben – Strategien zum RS und üben in der GS • Sprache untersuchen – „Grammatikunterricht“ heute Arbeitsform: Arbeiten an Stationen Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Planung von gezielten Übungssituationen • Verfahren zur Lernstandserhebung
Mitarbeit für alle	Verbindliche aktive Teilnahme
Scheinerwerb	-
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, H. (2011): Sprachunterricht heute. Cornelsen Scriptor: Berlin (15. Auflage). Brinkmann, Erika (2015): Rechtschreiben in der Diskussion – Schriftspracherwerb und Rechtschreibunterricht. Beiträge zur Reform der Grundschule. Band 140. Bad Langensalza: Beltz (im Druck) Empfehlungen zur Arbeit in der Grundschule: http://www.kmk.org/fileadmin/pdf/PresseUndAktuelles/2015/Empfehlung_350_KMK_Arbeit_Grundschule_01.pdf

**Prof. Dr. Claudia Vorst, PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2017**

GS-KDV-31 Titel der Veranstaltung:	Moderne Lyrik
Ort, Zeit:	Dienstag, 18 – 20 Uhr, B-Bau / B125 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.1, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	In den letzten Jahrzehnten hat sich die moderne Lyrik sehr vielfältig entwickelt. Ziel des Seminars mit literaturwissenschaftlichem Schwerpunkt ist es, einen Überblick über aktuelle Autorinnen und Autoren, literarische Strömungen und mediale Neuerungen zu gewinnen.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige, aktive Teilnahme inklusive einer – mündlichen und schriftlichen – Gedichtpräsentation
Scheinerwerb	Integrierte Seminararbeit (als Modulabschluss) Kurzreferat mit Ausarbeitung (für Extra-CPs)
Grundlegende Literatur	<i>Zum Einhören:</i> Conrady, Karl Otto (Hrsg.): Lauter Lyrik – Der Hör-Conrady [die große Sammlung deutscher Gedichte]. Düsseldorf: Patmos. [24 CDs im Schuber – in der Bibliothek vorhanden, aber auch ein wunderbares Weihnachtsgeschenk – für ‚Große‘] Literaturwerkstatt Berlin (o.J.): Lyrikline – listen to the poet! http://www.lyrikline.org . <i>Zum Einlesen:</i> Buchwald, Christoph / Gomringer, Nora E. (Hrsg.) (2015): Jahrbuch der Lyrik. München: Deutsche Verlags-Anstalt [und weitere Jahrbücher der Lyrik, alle in der Bibliothek im Zeitschriftensaal zu finden!] Simm, Hans-Joachim (Hrsg.) (2009): Deutsche Gedichte. 1500 Gedichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Leipzig: Insel-Verlag.

**Christian Weise (abgeordneter Lehrer), PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2017**

GS-D-282 Titel der Veranstaltung:	ISP Begleitveranstaltung zur Schulpraxis (II): Fachdidaktische Vertiefung von Unterrichtsinhalten
Ort, Zeit:	Dienstag, 18 – 20 Uhr, A-Bau / A004 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-2.8, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Ziel dieses Seminars ist es, basierend auf den schulpraktischen Erfahrungen im ISP, einen Überblick über die Handlungsfelder des Deutschunterrichts in der Grundschule zu gewinnen und kompetenzorientierten Deutschunterricht zu planen, durchzuführen und zu reflektieren.
Mitarbeit für alle	Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Vorstellung von Unterrichtssequenzen, Kurzreferate
Scheinerwerb	Keiner
Grundlegende Literatur	Bartnitzky, Horst (2008): Deutschunterricht. 1. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren. Bartnitzky, Horst (2011): Lehrerbücherei Grundschule – Kompakt, Sprachunterricht heute. Lernbereich Sprache, kompetenzbezogener Deutschunterricht, Unterrichtsbeispiele für alle Jahrgangsstufen. 15. Aufl. Berlin: Scriptor (Lehrerbücherei Grundschule – Kompakt). Weitere, vertiefende Literatur und Aufsätze werden im Seminar vorgestellt und besprochen.

**Dr. Christian Weißenburger, PH-Schwäbisch Gmünd –
Veranstaltungsüberblick SOSE 2017**

GS-KDV-323 Titel der Veranstaltung:	Projektorientiertes Arbeiten im Literaturunterricht mit Filmen (TNB 25)
Ort, Zeit:	Montag, 12 – 14 Uhr, A-Bau / A-104 UG Anmeldung verbindlich über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: GS-KDV-3.2, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	<p>Projektarbeit hat in der Sekundarstufe I mit den Bildungsplänen von 2004 ein besonderes Gewicht erhalten. Die SchülerInnen sollen in unterschiedlichen Kontexten komplexe Fragestellungen projektorientiert bearbeiten und ihre Ergebnisse dokumentieren, präsentieren und reflektieren. Diese Kompetenzen können im Deutschunterricht in besonderer Weise aufgegriffen und verbessert werden. Gerade das mediendidaktische Handlungsfeld des Deutschunterrichts, mit seinen Schnittfeldern um Film und Literatur, kann hier Impulse liefern.</p> <p>Dazu werden in diesem Seminar die Studierenden in die Rolle der SchülerInnen versetzt. In einer projektorientierten Gruppenarbeit soll handlungs- und produktionsorientiert gearbeitet werden. Neben literatur- und mediendidaktischen Fragestellungen steht auch die Reflexion des (Lern-) Prozesses selbst im Mittelpunkt.</p> <p>Das Seminar ist ans KiKiFe (Kinderkinofestival) angebunden! Seminarleistungen werden im Rahmen dieser Veranstaltung erbracht.</p>
Mitarbeit für alle	Aktive Mitarbeit im Seminar, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, engagierte projektorientierte Gruppenarbeit auch über die Seminarsitzung hinaus!
Scheinerwerb	Seminarleistungen werden im Rahmen des KiKiFe erbracht. Näheres hierzu in der ersten Seminarsitzung.
Grundlegende Literatur	<p>Bohl, Thorsten (2006): Prüfen und Bewerten im offenen Unterricht. Weinheim und Basel: Beltz.</p> <p>Klein, Kerstin (2008): Lernen mit Projekten. In der Gruppe planen, durchführen, präsentieren. Mülheim: Verlag an der Ruhr.</p> <p>Frey, Karl (1998): Der Weg zum bildenden Tun. Weinheim und Basel: Beltz.</p> <p>Tulodziecki, Gerhard u. Bardo Herzig (2004): Handbuch Medienpädagogik 2. Mediendidaktik. Stuttgart: Klett-Cotta.</p>

S1-D-HF-272 Titel der Veranstaltung:	Literatur unterrichten – Textsorten, Schulbuchanalyse und Professionalisierung
Ort, Zeit:	Mittwoch, 8 – 10 Uhr, A-Bau A106 Anmeldung verbindlich über StudIP
Zielgruppe:	PO 2011: S1-D-HF-2.7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Literaturunterricht in der Sekundarstufe I kann unterschiedlich gestaltet werden: Neben fachwissenschaftlichen Aspekten müssen auch anthropologische Voraussetzungen angemessen berücksichtigt werden, um Lektüreunterricht für die SchülerInnen gewinnbringend zu gestalten. In der konkreten Schulsituation spielen meist verschiedene Faktoren eine Rolle, deren man sich bewusst sein sollte und die man kritisch hinterfragen muss: Vorgaben von Schulbüchern, eigene Präferenzen des Lehrers oder ein „heimlicher Kanon“. Im Rahmen des Seminars sollen die Studierenden ihre eigenen Denkmuster und tradierten Literaturunterrichtsvorstellungen hinterfragen und darüber hinaus Alternativen entwickeln, wie moderner Literaturunterricht gelingen kann. Es wird an verschiedenen Textsorten (auch an deren Umsetzung in Schulbüchern) gearbeitet. Die Inhalte werden auch konkret auf die Schulsituation bezogen.
Mitarbeit für alle:	Aktive Mitarbeit im Seminar, Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen über Exzerpte zu den Basistexten, 1 Kurzreferat (ep. Kleinform)
Scheinerwerb:	Exzerpte zu den Basistexten, 1 Kurzreferat und Hausarbeit
Grundlegende Literatur:	Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2005): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 42). Brand, Tilman von (2010): Deutsch unterrichten. Einführung in die Planung, Durchführung und Auswertung in den Sekundarstufen. Seelze-Velber: Kallmeyer Kucklick, Christoph (2011): Die guten Lehrer. Es gibt sie doch! In: GEO. H.2/2011, S. 24 – 48. Ohnewald, Michael (2011): Eine Klasse für sich. Portrait. In: Stuttgarter Zeitung. Nr. 16, S. 30.

BA-S1-D-13 Titel der Veranstaltung:	Aufgaben des Deutschunterrichts (PO 2015)/ Aufgaben des Deutschunterrichts I (PO 2011)
Diese Veranstaltung wird von Dr. Björn Laser und Dr. Christian Weißenburger gemeinsam durchgeführt	
Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr (Anmeldung verpflichtend unter Stud.IP – bitte bei BEIDEN Dozenten unter deren jeweiligem StudIP-Profil)
Orte:	A-Bau / A-104 UG
Zielgruppe	PO 2015: BA-S1-1.3, 3 ECTS PO 2011: S1-HF/NF-1.3, 3 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Vorlesung führt in die grundlegenden Fragestellungen der Didaktik des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I ein. Nach einer Einführung in Fragen der Didaktik, der Fachdidaktik und deren Bezugswissenschaften werden wir uns mit den Zielen, Inhalten und Methoden der Lernbereiche des Deutschunterrichts ausführlich befassen. Auch das sprachliche und literarische Lernen über den Deutschunterricht hinaus, im Sinne eines integrativen Unterrichts, wird ein wichtiges Thema dieser Veranstaltung sein.
Mitarbeit für alle	Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Ihnen zusätzlich zur wöchentlichen Vorlesung Aufgaben zur Vorbereitung, Reflexion und Vertiefung des Lernstoffes auf der online-Lernplattform „stud.IP“ angeboten werden.
Scheinerwerb	Klausur

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009, 3. Aufl.): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik Bd. 42)</p> <p>Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. & Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh</p> <p>Frederking, Volker (Hg.) (2010): Literatur- und Mediendidaktik. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.</p> <p>Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas; Olsen, Ralph (2013): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen u.a.: Francke</p> <p>Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart</p> <p>Köhnen, Ralph (Hrsg.):Einführung in die Deutschdidaktik. Stuttgart & Weimar</p> <p>Rösch, Heidi (2011): Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Berlin</p> <p>Rosebrock, Cornelia; Nix, Daniel (2011): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.</p> <p>Steinig, Wolfgang &Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.</p> <p>Ergänzend:</p> <p>Budde, Monika / Riegler Susanne & Wiprächtiger Geppert, Maja (2011): Sprachdidaktik. Berlin</p> <p>Ossner, Jakob (2006): Sprachdidaktik Deutsch. Paderborn u. a.</p>
-------------------------------	---

S1-D-21 Titel der Veranstaltung:	Aufgaben des Deutschunterrichts II (PO 2011)
Diese Veranstaltung wird von Dr. Björn Laser und Dr. Christian Weißenburger gemeinsam durchgeführt	
Zeit:	Mittwoch, 10 – 12 Uhr Anmeldung verpflichtend unter StudIP – bitte bei BEIDEN Dozenten unter deren jeweiligem StudIP-Profil
Orte:	B-Bau / B125
Zielgruppe	PO 2011: S1-D-HF/NF-2.1, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Die Veranstaltung schließt an „Aufgaben des Deutschunterrichts I“ an und stellt didaktische Konzeptionen für die einzelnen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts in den Mittelpunkt.
Mitarbeit für alle	Die Veranstaltung ist so aufgebaut, dass Ihnen zusätzlich zur wöchentlichen Vorlesung Aufgaben zur Vorbereitung, Reflexion und Vertiefung des Lernstoffes auf der online-Lernplattform „stud.IP“ angeboten werden.
Scheinerwerb	-

<p>Grundlegende Literatur</p>	<p>Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009, 3. Aufl.): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik Bd. 42)</p> <p>Ballis, Anja (Hg.) (2012): Lernmedien und Lernaufgaben im Deutschunterricht. Konzeptionen und Analysen. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Bredel, Ursula; Günther, Hartmut.; Klotz, Peter.; Ossner, Jakob. & Siebert-Ott, Gesa. (Hg., 2006, 2. Aufl.): Didaktik der deutschen Sprache – ein Handbuch, Band 1 + 2: Große Reihe UTB, Schöningh</p> <p>Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas; Olsen, Ralph (2013): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen u.a.: Francke</p> <p>Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart</p> <p>Kämper-van d. Boogaart, Michael; Spinner, Kaspar H. (Hg.) (2010): Lese- und Literaturunterricht. Teil 1: Geschichte und Entwicklung, konzeptionelle und empirische Grundlagen. Deutschunterricht in Theorie und Praxis (DTP 11/1). Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.</p> <p>Kämper-van den Boogaart, Michael; Spinner, Kaspar H. (Hg.) (2010): Lese- und Literaturunterricht. Teil 2: Kompetenzen und Unterrichtsziele, Methoden und Unterrichtsmaterialien, gegenwärtiger Stand der empirischen Unterrichtsforschung. Deutschunterricht in Theorie und Praxis (DTP 11/2). Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.</p> <p>Leubner, Martin; Saupe, Anja (2006): Erzählungen in Literatur und Medien und ihre Didaktik. Baltmannsweiler: Schneider Verl. Hohengehren.</p> <p>Köhnen, Ralph (Hrsg.): Einführung in die Deutschdidaktik. Stuttgart & Weimar</p> <p>Rösch, Heidi (2011): Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Berlin</p> <p>Steinig, Wolfgang & Huneke, Hans-Werner (2015, 5. Aufl.): Sprachdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt.</p>
-------------------------------	---

BA-GS/S1-D-3, 2 Titel der Veranstaltung:	Literaturgeschichtliches Orientierungswissen
Ort, Zeit:	Mittwoch, 12 – 14 Uhr, Hörsaalgebäude / HS 1 Anmeldung verpflichtend über StudIP
Zielgruppe:	PO 2015: BA-GS-3.2, 3 ECTS; BA-S1-2.1, 4 ECTS PO 2011: GS-KDV-3.1, 3+2 ECTS; S1-HF/NF-3.2, 4 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Die Vorlesung soll einen Überblick über wichtige Epochen der Literaturgeschichte vermitteln. In den Blick genommen werden vor allem die Epochenumbrüche, diese werden an kontrastiven Texten erarbeitet. Schlüsselprobleme der Umbruchepoche sollen dabei erkennbar gemacht werden. Anhand von Hintergrundtexten erarbeiten die Studierenden das Selbstverständnis der Zeit. Die Veranstaltung ist als Überblicksveranstaltung zum Aufbau von Grundlagenwissen geplant. Seminararbeiten sind nur in begründeten Ausnahmefällen vorgesehen.
Mitarbeit für alle:	Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Vor- und Nachbereitung
Scheinerwerb:	Nach Absprache
Grundlegende Literatur:	Beutin, Wolfgang (Hg.) (1994): Deutsche Literaturgeschichte. Von den Anfängen bis zur Gegenwart. 5., überarb. Aufl. Stuttgart u. a.: Metzler. Brunken, Otto (2000): Kinder- und Jugendliteratur von den Anfängen bis 1945. Ein Überblick. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. 2. korr. Ausg. Hohengehren: Schneider-Verlag, S.17 – 96. Erlach, Dietrich u. Bernd Schurf (Hg.) (2005): Epochenbruch 1800. Klassik und Romantik. Erarbeitet von Karlheinz Fingerhut und Margret Fingerhut. Berlin: Cornelsen. Lutz, Bernd (Hg.) (1994): Metzler-Autoren-Lexikon. Deutschsprachige Dichter und Schriftsteller vom Mittelalter bis zur Gegenwart. 2., überarb. und erw. Aufl. Stuttgart: Metzler. Schurf, Bernd u. Andrea Wagener (Hg.) (2010): Deutschbuch. Literaturgeschichte. Erarbeitet von Karlheinz Fingerhut und Margret Fingerhut. Berlin: Cornelsen. Steinz, Jörg u. Andrea Weinmann (2000): Die Kinder- und Jugendliteratur der Bundesrepublik nach 1945. In: Günter Lange (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. 2. korr. Ausg. Hohengehren: Schneider-Verlag, S.97 – 136.

BA-S1-D-33-39 Titel der Veranstaltung:	Umgang mit Texten
Ort, Zeit:	Donnerstag, 10 – 12 Uhr, A-Bau / A-104 UG Anmeldung über StudIP
Zielgruppe:	PO 2015: BA-S1-3.3, 3 ECTS PO 2011: S1-HF-3.3-3.9, S1-NF-3.7, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Lesekompetenz als Fähigkeit, Texte zu verstehen, einzuordnen und zu nutzen und die Entwicklung einer über die Schulzeit hinaus wirkenden Lesekultur sind zentrale Anliegen in den Bildungsstandards zum Fach Deutsch. Die Umsetzung dieser Zielsetzungen erfordert von Lehrerinnen und Lehrern einen adäquaten Umgang mit Texten im Deutschunterricht. Dazu werden wir uns in diesem Seminar mit didaktischen Überlegungen und Ansätzen zum Umgang mit Sachtexten sowie mit literarischen Texten befassen. Neben Methoden der Förderung von Leseverstehen werden analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Verfahren erarbeitet und Fragen der literarischen Sozialisation und des literarischen Lernens angesprochen.
Mitarbeit für alle:	Aktive Mitarbeit im Unterricht Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen, Arbeit in Kleingruppen
Scheinerwerb:	Modul 3 – Teilklausur, Hausarbeit nach Absprache
Grundlegende Literatur:	Schubert-Felmy, Barbara: Umgang mit Texten in der Sekundarstufe I. In: Kämper van den Boogaart, Michael: Deutsch Didaktik. Berlin 2003; S. 95 – 116. Rosebrock, Cornelia: Lesesozialisation und Leseförderung – literarisches Leben in der Schule. In: Kämper van den Boogaart, Michael: Deutsch Didaktik. Berlin 2003; S. 153 – 174. Hurrelmann, Bettina: Modelle und Merkmale der Lesekompetenz. In: Bertschi-Kaufmann, Andrea (Hg.): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Zug 2007; S. 18 – 28. Gierlich, Heinz: Sachtexte als Gegenstand des Deutschunterrichts – einige grundsätzliche Überlegungen. In: Fix, Martin / Roland Jost (Hg.): Sachtexte im Deutschunterricht. Baltmannsweiler 2005; S. 25 – 46. Gien, Gabriele: Lyrische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Swantje Weinhold (Hg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler, 2006; S. 273 – 296. Saupe, Anja: Epische Texte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Swantje Weinhold (Hg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler, 2006; S. 248 – 272. Zu Beginn des Semesters wird über StudIP ein Reader mit der seminarrelevanten Literatur bereitgestellt.

S1-D-HF-3 Titel der Veranstaltung:	Leseförderung in der Mediengesellschaft
Ort, Zeit:	Donnerstag, 12 – 14 Uhr, Hörsaalgebäude / EDV 4 Anmeldung über StudIP
Zielgruppe	PO 2011: S1-HF-3.3-3.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte	Was motiviert Jugendliche überhaupt zum Lesen? – Im Seminar soll zunächst ein Überblick über die Positionen der Deutschdidaktik zum Thema Leseförderung geleistet werden. Ausgehend von der eigenen literarischen Sozialisation der Seminarteilnehmer wird das Leseverhalten von Jungen und Mädchen thematisiert. Letztlich soll der Blick auf unterschiedliche Motive gelenkt werden, die den Zugang zu Kinder- und Jugendmedien – und hier besonders zu den Printmedien – wieder vertiefen können. Es handelt sich um ein Seminar, in dem die theoretischen Grundlagen anhand konträrer Basisartikel von den Teilnehmern erarbeitet werden sollen – die Vertiefung erfolgt anhand unterschiedlicher Methoden im Seminar.
Mitarbeit für alle	Lesen der Basistexte, Diskussion der Grundlagentexte
Scheinerwerb	Hausarbeit
Grundlegende Literatur	Abraham, Ulf u. a. (Hg.): Deutschdidaktik und Deutschunterricht nach PISA. Freiburg im Breisgau: Fillibach Abraham, Ulf; Kepser, Matthis (2009, 3. Aufl.): Literaturdidaktik Deutsch. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag (Grundlagen der Germanistik Bd. 42) Bertschi-Kaufmann, Andrea (Hg.) (2007): Lesekompetenz – Leseleistung – Leseförderung. Grundlagen, Modelle und Materialien. Zug: Kallmeyer. Eggert, Hartmut; Garbe, Christine (2003, 2. Aufl.): Literarische Sozialisation. Stuttgart u. a.: Metzler. Graf, Werner (2007): Lesegenese in Kindheit und Jugend. Einführung in die literarische Sozialisation. Hohengehren: Schneider-Verlag Groeben, Norbert; Hurrelmann, Bettina (Hg.) (2004): Lesesozialisation in der Mediengesellschaft. Ein Forschungsüberblick. Weinheim u. a.: Juventa. Hochstadt, Christiane; Krafft, Andreas; Olsen, Ralph (2013): Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. Tübingen u. a.: Francke Hurrelmann, Bettina (1994): Leseförderung. In: Praxis Deutsch 127. S. 17 – 26. Kämper-van d. Boogaart, Michael (2008, 4. Aufl.): Fachdidaktik: Deutsch-Didaktik: Leitfaden für die Sekundarstufe I und II. Stuttgart Philipp, Maik; Schilcher, Anita (Hg.) (2012): Selbstreguliertes Lesen. Ein Überblick über wirksame Leseförderansätze. Seelze: Friedrich Rosebrock, Cornelia; Nix, Daniel (2011): Grundlagen der Lesedidaktik und der systematischen schulischen Leseförderung. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

S1-D-HF-282 Titel der Veranstaltung:	Methoden der Arbeit an Texten (SEK I) (KOMP)
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 18.09. – 21.09.2017 jeweils 9:30 – 16:30 Uhr s. t., B-Bau / B 125 Anmeldung verbindlich über StudIP
Zielgruppe:	PO 2011: S1-HF/NF-2.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Gegenstand des Seminars sind Gebrauchstexte, diskontinuierliche und literarische Texte. Wir werden diese Texte voneinander abgrenzen, verschiedene Möglichkeiten der Klassifizierung von Gebrauchstexten erörtern, um Textfunktionen und -sorten zu unterscheiden sowie Themen und Wirkungen von Texten zu bestimmen. und uns mit Strategien im Umgang mit den verschiedenen Textgattungen im Unterricht beschäftigen. Mit Blick auf den Einsatz in der Schule wird der Frage nachgegangen, welche Strategien eine „Gebrauchstext-Kompetenz“ im Unterschied zur literarischen Kompetenz beinhalten muss und wie die verschiedenen Kompetenzen mit Schülern entwickelt werden können.
Mitarbeit für alle:	Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Vor- und Nachbereitung
Scheinerwerb:	Referat (wird im Rahmen des Seminars eingeteilt) und Hausarbeit
Grundlegende Literatur:	Leubner, Martin: Gebrauchstexte und ihre Didaktik. In: Lange, Günter / Swantje Weinhold (Hg.): Grundlagen der Deutschdidaktik. Baltmannsweiler 2005, S. 319 – 347. Fix, Martin / Roland Jost, (Hg.): Sachtexte im Deutschunterricht, Baltmannsweiler 2005. Klute, Wilfried: Sachtexte erschließen, Berlin 2006. Spinner, Kaspar H.: Literarisches Lernen. Basisartikel. In: Praxis Deutsch 200 (2006), S. 6 – 16. Waldt, Kathrin: Literarisches Lernen in der Grundschule. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2003; S. 100 – 128. Merkelbach, Valentin (Hg.): Romane im Unterricht. Baltmannsweiler 2000.

S1-D-HF-283 Titel der Veranstaltung:	Epische Kleinformen des 18. – 20. Jahrhunderts im Literaturunterricht (KOMP)
Ort, Zeit:	Kompaktveranstaltung: 25.09. – 28.09.2017 jeweils 9:30 – 16:30 Uhr s. t., B-Bau / B 125 Anmeldung verbindlich über StudIP
Zielgruppe:	PO 2011: S1-HF/NF-2.8, 3+2 ECTS
Art, Ziele und Inhalte:	Gegenstand des Seminars sind epische Kleinformen, wie sie in der Sekundarstufe häufig zum Einsatz kommen. Diese Texte werden in ihren literatur- und kulturhistorischen Zusammenhang eingeordnet und auf ihr didaktisches Potential hin überprüft. Handlungsleitend ist dabei die Umsetzung unter den Gesichtspunkten der Kompetenzorientierung, wie sie vom Bildungsplan für Grundschulen und weiterführende Schulen des Landes Baden-Württemberg vorgegeben werden. Eine Seminaranmeldung ist ab Semesterbeginn in StudIP möglich.
Mitarbeit für alle:	Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Vor- und Nachbereitung
Scheinerwerb:	Referat (wird im Rahmen des Seminars eingeteilt) und Hausarbeit
Grundlegende Literatur:	Spinner, Kaspar H. (2012): Kurzgeschichten – Kurze Prosa. Grundlagen – Methoden – Anregungen für den Unterricht. Seelze-Velber: Kallmeyer. Petzold, Leander (2000): Märchen, Mythen und Sagen. In: Lange, Günter (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. Bd. 1. 2. korr. Aufl. Hohengehren: Schneider. Payrhuber, Franz-Josef (2000): Fabel. In: Lange, Günter (Hg.): Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur. Grundlagen – Gattungen. Bd. 1. 2. korr. Aufl. Hohengehren: Schneider. Lange, Günter (Hg.) (2004): Märchen – Märchenforschung – Märchen-didaktik. Hohengehren: Schneider.